



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien

ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050

E-Mail: info-oemg@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/oemykges/>

Bankverbindung: Volksbank Wien

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wien, im Mai 2022

MITTEILUNG Nr. 190/1(2022)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreundinnen und Pilzfreunde¹!

Pandemiebedingt konnten die Vorträge und auch die Jahreshauptversammlung im Winterhalbjahr 2021/2022 nur online abgehalten werden. Damit war auch die Teilnahme jener ÖMG-Mitglieder und Pilzfreunde möglich, die normalerweise keine Möglichkeit haben, Präsenzvorträge in Wien zu besuchen bzw. an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Wie die hohe Teilnehmerzahl (bis zu 100 Personen und mehr) zeigte, bestand an diesem Format ein reges Interesse, das weit über Österreich hinausging. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und auch mit der Deutschen Ges. f. Mykologie, wodurch es möglich war, nahezu wöchentlich einen Pilzvortrag anzubieten.

Im heurigen Frühjahr-Sommer ist die Wiederaufnahme der Kurstätigkeit in Form von Präsenzkursen geplant, sofern es die Pandemielage und die damit verbundenen Vorgaben erlauben.

Das Exkursionsprogramm 2022 startet wieder am 22. Mai 2022. Danach folgen weitere Exkursionen. Termine und Ziele – siehe Mitteilungen bzw. Homepage.

Generelle Anmerkungen zu allen Exkursionen der ÖMG im Jahr 2022

Unsere Exkursionen sind Schulungsveranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung und zur Bestandsaufnahme der heimischen Pilze. Sie sind keine Pilzsammelveranstaltungen im Sinne von §174 Abs. 3 lit b) lit d) FG 1975 und dienen keinesfalls zu Erwerbszwecken. Sie dienen auch nicht dem Erschließen neuer Speisepilzsammelgebiete. Die Bestimmungen des Forstgesetzes (FG) und der jeweils aktuellen Covid-Verordnungen müssen eingehalten werden.

Die ÖMG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sie in Eigenverantwortung an unseren Pilzexkursionen teilnehmen und schließt jede Haftung aus. Bei der Exkursion bzw. Fundbesprechung werden die Pilze erklärt, aber es erfolgt dadurch keine automatische Freigabe von Pilzen zum Verzehr. Bitte beachten Sie, dass in ganz Österreich ein potentielles Risiko besteht, durch Zeckenbiss an FSME und Borreliose zu erkranken. Denken Sie an entsprechenden Zeckenschutz (Abwehrmittel, Impfung).

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmesser (einklappbar!) und Lupe.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

¹ im Newsletter verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter.

1. Pilzwanderungen im Frühjahr, Sommer und Herbst 2022

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 5,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte selbst auf eventuelle Fahrplanänderungen überprüfen! Achtung! Gesammelte Pilze sind unbedingt in einem geeigneten luftigen Behältnis (Korb) aufzubewahren, um ein rasches Verderben zu verhindern. Speisepilze sind dabei unbedingt von unbestimmten oder Nichtspeisepilzen getrennt zu sammeln und aufzubewahren, um ein Vergiftungsrisiko auszuschließen. Die Bestimmung von unsachgemäß gesammelten, beschädigten oder zermanschten Pilzen wird abgelehnt. Weitere spontan und kurzfristig angesetzte Exkursionen werden per E-mail bekannt gegeben. Wer in diesem Verteiler drinnen sein möchte, bitte mitteilen: info-oemg@univie.ac.at.

Generell gilt für alle Termine:

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerln), Taschenmessern und Lupen. Trinkwasser und Jause nicht vergessen.

Corona-Sicherheitsmaßnahmen: Wir weisen darauf hin, dass für eine Teilnahme die zum Exkursionszeitpunkt gültigen **Corona Regeln unbedingt einzuhalten sind!**

Frühsommerpilz-Grand-Prix-Exkursion im Wienerwald

Datum: Sonntag, 22. Mai 2022, ab ca. 10 Uhr.

Leitung: Klaus Wechselberger und Irmgard Krisai-Greilhuber.

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: unbedingt erforderlich bei umweltinitiative_wienerwald@drei.at oder Tel. 0650 59 222 77 bis 18. Mai 2022.

Die Exkursionsroute wird erst kurz vorher, je nach Niederschlagsverhältnissen festgelegt. Der Treffpunkt wird daher erst nach Anmeldung bekannt gegeben.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt laufend.

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen!

Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per Mail übermittelt!

Tag der Artenvielfalt 2022 in Ottakring | Biosphärenpark Wienerwald (bpww.at)

Datum: Samstag, 11. Juni 2022; ab 13:00 Kinder- und Familienprogramm, Führungen, Ausstellung gefundener Arten, Infostände zu Naturthemen, Pflanzenmarkt, Gastronomie aus dem Wienerwald.

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald MA 49 - Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien MA 22 - Wiener Umweltschutzabteilung

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder. Eintritt frei.

Pilzexperten der ÖMG werden teilnehmen. 11. Juni 2022: 8.30–12.00 Erhebung der Artenvielfalt durch Experten (Artensuche kann bereits am 10. Juni 2022 starten; Anmeldung für Experten unter: office@bpww.at).

Veranstaltungsort: Wien Ottakring

Programm unter: <https://www.bpww.at/de/artikel/tag-der-artenvielfalt-2022-in-ottakring>

Sommerpilz-Grand-Prix-Exkursion im Wienerwald

Datum: Sonntag, 10.7.2022, ab ca. 10 Uhr.

Leitung: Klaus Wechselberger und Irmgard Krisai-Greilhuber.

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: unbedingt erforderlich bis 6. Juli bei umweltinitiative_wienerwald@drei.at oder Tel. 0650 59 222 77.

Die Exkursionsroute wird erst kurz vorher, je nach Niederschlagsverhältnissen festgelegt. Der Treffpunkt wird daher erst nach Anmeldung bekannt gegeben.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt laufend.

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen! Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per Mail übermittelt!

Pilzexkursion NÖ Wechselgebiet – Grand Prix der Biodiversität

Datum: Samstag, 27.08.2022, 10:00 - ca.15:00 Uhr

Leitung: Christian Apschner

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: bis 23.08.2022 per Mail an christian.ap@gmx.net (oder 0650 8931081). Beschränkte Teilnehmerzahl!

Treffpunkt: St. Corona am Wechsel/Unternberg 39, Postbus-Haltestelle

Anfahrt: mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien erreichbar:

Abfahrt 8:25 ÖBB Wien Hbf. IC 533 bis Wr. Neustadt; 9:03 Wr. Neustadt REX 92 bis Aspang; 9:35 Aspang Bus 269 nach St. Corona/Unternberg, Ankunft 9:48

In dieser Exkursion begehen wir nährstoffarme submontane Bauernwälder mit Fichtendominanz. Aufgrund eingelagerter Inseln von Tanne, Rotföhre, Lärche, Birke und Buche kann bei passenden Witterungsbedingungen eine große Vielfalt an Mykorrhizapilzen erwartet werden. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Pilzwanderung im südlichen Waldviertel

Datum: Sonntag, 04.09.2022 um 09:30 Uhr

Führung und Fundbesprechung: Günter Frühwirth und Wolfgang Klofac

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: per Mail (Name und Adresse der Teilnehmer) an frg@chello.at bis spätestens 26.08.2022 unbedingt erforderlich!

Treffpunkt: 9:30, 3623 Kottes, Am Marktplatz beim Brunnen

Exkursionsgebiet: Wälder um Kottes

Anfahrt:

Über Krems – entlang der Donau auf der B3 bis Weißenkirchen – bis zur Ortsumfahrung am Ortsende fahren! (NAVIs lotsen gern quer durch den Ort) – dann Richtung Ottenschlag rechts abzweigen und dem Straßenverlauf bis Kottes folgen.

Über Melk – Spitz – Richtung Ottenschlag, vorher Abzweigung nach Kottes nehmen.

Fahrzeit von Wien auf beiden Strecken ca. 1 Stunde 30 Min. **Eine „Öffi-Anbindung“, die ein zeitgerechtes Erscheinen ermöglichen würde, gibt es nicht.**

Mittagessen und Fundbesprechung: Gasthaus zur Kirche, Fam. Schrammel (Kottes).

Pilzwanderung bei Egelsee

Datum: Samstag, 24.09.2022 um 09:30 Uhr

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac und Günter Frühwirth

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: per Mail (Name und Adresse der Teilnehmer) an frg@chello.at bis spätestens 16.09.2022 unbedingt erforderlich!

Treffpunkt: 3500 Egelsee bei Krems, Parkplatz beim Kinderspielplatz (ca. 1 km nach Egelsee in Richtung Sandl)

Exkursionsgebiet: Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder mit exotischem Baumbestand.

Anfahrt: von Krems (B3 bei Stein bei den Kreisverkehren) nach Egelsee, dort bei Kreuzung Richtung Sandl

Fundbesprechung: um ca. 12:30 Uhr beim Kinderspielplatz vor Ort.

Pilzexkursion Wien Neuwaldegg/Heuberg

Datum: Donnerstag, 06.10.2022, 10:00 - ca.13:00 Uhr

Leitung: Christian Apschner

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: bis 02.10.2022 per Mail an christian.ap@gmx.net (0650 8931081). Beschränkte Teilnehmerzahl!

Treffpunkt: Nach dem Eingangstor der Schwarzenbergallee; von der Endstation der Linie 43, Neuwaldegg, in fünf Gehminuten über die Waldegghofgasse erreichbar

Bei der Begehung der Hänge des Heuberges treffen wir auf Eichen-/Hainbuchen- und Rotbuchenwälder. Trotz der forstwirtschaftlichen Nutzung konnte sich eine interessante Vergesellschaftung von Großpilzen erhalten u.a. diverse Röhrlinge, Milchlinge, Täublinge und Schleierlinge. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Etwaige Corona-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Besprechung der Fundergebnisse: erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Pilzexkursion in die Wiener Prater-Auen

Datum: Samstag, 08.10.2022, 10:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Romana Brandstätter

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: bis 01.10.2022 unter romana.brandstaetter@chello.at (oder 06503980348).

Treffpunkt: am Ende der Hauptallee beim Lusthaus

Der Wiener Prater ist reich an Totholz und besonders interessant für holzbewohnende Pilze, aber auch andere saprobiontische und mykorrhizabildende Pilze kommen vor. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder sehr seltene Pilze entdeckt, die im Rest Österreichs kaum zu finden sind, wie z.B. *Leucoagaricus ionidicolor*, *Antrodiella mentschulensis* und *Arrhenia discorosea*. Bei geeigneter Witterung sind die Prater-Auen ein interessantes und abwechslungsreiches Pilzgebiet.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Pilzexkursion Rosaliengebirge

Datum: Sonntag, 16.10.2022, ab 10:00 Uhr

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro

Anmeldung: unbedingt erforderlich bis 08.10.2022 unter suilellusadonis@gmail.com

Treffpunkt: 10 Uhr am Parkplatz Hartlspitz-Auerwald an der Landesgrenze Burgenland-Niederösterreich gleich nach den Rosalienhäusern. Koordinaten Google Maps 47.686905, 16.308863.

Pilzexkursion in die artenreichen kollin bis submontanen Nadel- und Mischwälder des Rosaliengebirges; auch für Speisepilzsammler interessant (z.B. Flockenstieleriger Hexenröhrling).

Mehrstündige Exkursion mit nachheriger ev. Möglichkeit zur Fundbesprechung und Einkehr in Forchtenstein.

Herbstpilze im Leithagebirge

Anfänger-Exkursion der ÖMG

Datum: Samstag, 22.10.2022 von 09:30-13:00 Uhr

Leitung: Gerhard Koller und Bernd Tobler

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro

Anmeldung: unbedingt erforderlich bis 16.10.2022 unter bernd.tobler@gmx.at oder 0680/1269379. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen!

Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per Mail übermittelt!

Treffpunkt: wird wegen der durch die Corona-Sicherheitsmaßnahmen notwendigen, begrenzten TeilnehmerInnenzahl erst nach Anmeldung bekannt gegeben.

Als Sammelgebiet für diese Exkursion der ÖMG im Jahr 2022 wird der **Buchkogel bei Eisenstadt** (Laubmischwald) ausgewählt.

Die Besprechung der Fundergebnisse wird im Anschluss stattfinden.



Für mykologisch Interessierte bieten einige Experten zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden an. Auskünfte darüber montagabends in unserer Pilzberatungsstelle oder auch per E-Mail.

2. Mittwochsführung im Botanischen Garten der Universität Wien

Forschung aktuell: Lifeplan – Vielfalt von Pilzen und Tieren

Termin: Mittwoch 6.7.2022, 16:30 Mechelgasse 2 (Haupteingang des Botanischen Gartens)

Kosten: Erwachsene: EUR 5,00. Ermäßigt: EUR 3,00 (Studierende, SchülerInnen, Grundwehr-, Zivildienstler, SeniorInnen). Kinder bis 6 Jahre und Mitglieder des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens: Freier Eintritt.

Führung: Irmgard Krisai-Greilhuber.

Treffpunkt/Karten: Portiershäuschen am Haupteingang Botanischer Garten.

Bei starkem Wind und anderen extremen Wetterereignissen wird der Garten aus Sicherheitsgründen geschlossen. In diesem Fall finden keine Veranstaltungen statt.

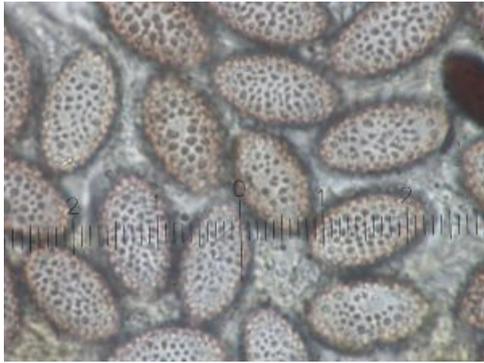
3. Kurse 2022

• Mikroskopierkurs (Matthäus Koncilja)

Datum: 14.-15. Mai 2022: Blätterpilze, Hutpilze und Becherlinge mikroskopieren.

Von der Systematik her geht es quer durch den Gemüsegarten, wobei der Fokus auf den Frischpilzen des Frühjahrs liegen wird. Wir werden von weichen, harten, getrockneten und gelatinösen Pilzfruchtkörpern einfache Schnitte und Quetschpräparate herstellen. Basis-Skills, wie die Ermittlung der Amyloidität, Dextrinoidität, Cyanophilie, Cheilo-, Pleuro-, Pileo- und Caulozystiden, Lamellentrama, Hutdeckschichtstruktur, Vermessung der Sporen usw., sollten nach dem Kurs gefestigt sein.

Da man frische Fruchtkörper am besten mikroskopieren kann und die Beurteilung von vitalen Sporen und hymenialen Elementen für die Bestimmung der Arten sehr wichtig sind, seid ihr



auch eingeladen, selber den einen oder anderen frischen Beleg mitzubringen, 10-12 Fruchtkörper wenn diese klein sind, damit wir die Mikroskopieergebnisse gemeinsam diskutieren können.

Nach Möglichkeit folgende Geräte und Materialien mitbringen:

- eigenes Mikroskop und Stereolupe (Stereomikroskop), wenn vorhanden
- Präparierbesteck (Nadel, spitze Pinzette, mindestens 1 Satz frischer Rasierklingen)
- Pilzreagenzien (Wasser, Lugol, KOH 3%, Melzer, Kongo, Baumwollblau in den handelsüblichen Kleinstmengen (Gläschen))
- ein Päckchen saubere Objektträger und Deckgläschen
- wenn vorhanden, 1 Pilzbestimmungsbuch (Pilze der Schweiz, Funga Nordica, Nordic Macromycetes, Horak oder Gröger, ...; Bestimmungsliteratur wird auch im Kursraum vorliegen)

Anmeldung bitte bis 10. Mai an die ÖMG!

4. Projekte und Wettbewerbe 2022

- **Projekt Radioaktivitätsuntersuchungen - Aufruf zum Pilze sammeln!**

Dieses neue Projekt ist eine Kooperation zwischen ÖMG, Gesundheits-, Klimaschutzministerium und AGES. Es sollen heuer wieder einige wichtige Pilzarten radiologisch untersucht werden. Die radioaktive Belastung aus dem Fallout vom Reaktorunfall von Tschernobyl ist zwar kontinuierlich im Abklingen, es gibt aber immer noch Gebiete mit erhöhten Werten im Boden, im Bewuchs und auch in Pilzen.

Und wir wollen doch alle wissen, was so auf unseren Tellern und in den Mägen landet ☺.

Das ist aber nur möglich, wenn wir viele Pilze messen können – und jetzt kommt ihr ins Spiel, denn keine Pilze – keine Messungen – keine neuen Ergebnisse.

Wir wollen folgende Pilze aus dem gesamten Bundesgebiet messen, aus niedrig aber auch aus höher belasteten Gebieten.

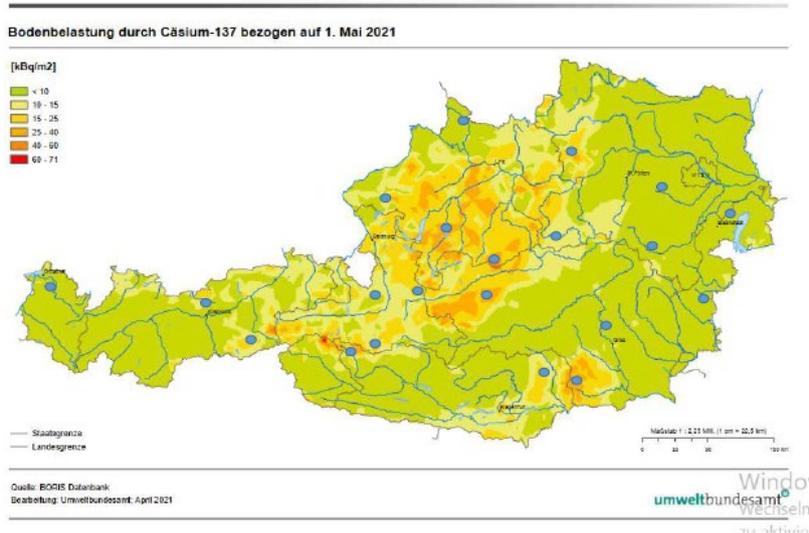
Cantharellus cibarius s.l., Boletus edulis, Boletus reticulatus, Boletus pinophilus, Imleria badia und Macrolepiota procera.

Diese Pilze werden in Österreich am meisten gesammelt und verspeist. Hier haben wir einige österreichweite Schwerpunktgebiete zusammengestellt: B: ein frei wählbares Waldgebiet und das Leithagebirge; K: Gebiet Heiligenblut, NÖ: Wienerwald, Schneeberg, Bereich Göstling an der Ybbs; OÖ: Bereich Schöneben; S: Mühlbach Pongau; Stmk.: Östliche Teichalm, Bereich Obertal Eschachalm; T: Bereich nördlich von Innsbruck; V: Bereich östlich von Dornbirn z.b. Bödelesee

Weiters interessieren uns aber auch folgende Arten ausschließlich aus den höher belasteten Gebieten: ***Cortinarius caperatus, Hydnum repandum agg., Craterellus lutescens oder C. tubaeformis, Laccaria amethystina, Russula ochroleuca, Russula cyanoxantha, Suillus grevillei.***

Auf der Grafik unten sind die höher belasteten Gebiete hell bis dunkelorange eingezeichnet und für Sammlungen besonders interessant (K: Saualm; NÖ: Weinsberger Wald; OÖ: Spital am Pyhrn, Kobernaußerwald und nördlicher Traunsee/Traunstein; S: Kolm Saigurn, Pongau Hachau/Viertal; Stmk.: Koralpe und Planneralm; T: Bereich Ginzling).

Hier werden auch ökologische Zusammenhänge erhoben und daher sollen neben den Pilzen auch mehrere Bodenproben, Bewuchs (Gras), Moose und Flechten gesammelt werden. Die genaue Vorgangsweise können wir dann gern persönlich/via Zoom oder via e-mail besprechen.



Die Proben werden mit Begleitzettel (Art, Datum, Uhrzeit, GPS Daten, Bemerkungen) versehen und getrennt in einem Haushaltsplastiksackerl/Gefrierbeutel im Kühlschrank bis zur zeitnahen Abholung aufbewahrt oder getrocknet. Falls jemand die Pilze bereits selber trocknen möchte, bräuchten wir zusätzlich das Frischgewicht. Ihr könnt den Fund dann an eine noch bekanntzugebende Stelle melden und die Probe wird per Botendienst unter

Einhaltung der DSGVO abgeholt. Für die Messungen werden pro Probe 200 bis 250g Frischgewicht benötigt. Bei kleineren Pilzen etwa 150g. Flechten und Moose 100 bis 150g. Da es für uns keine Selbstverständlichkeit ist, dass Ihr uns bei unserem Projekt unterstützt, gibt es neben unserer Dankbarkeit auch eine kleine finanzielle Entschädigung für eure Bemühungen. Zusätzlich werden die Auswertungen - sobald sie fertig sind - über die mykologischen Informationskanäle verbreitet ☺.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Bei Interesse meldet euch bei gabriele.hek-erle@chello.at oder der ÖMG.

- **Artenschutzprojekt Pilze in Oberösterreich.**

Das Ziel dieses dreijährigen Projektes ist die umfassende Bearbeitung der Schutzsituation der Pilze in Oberösterreich unter besonderer Berücksichtigung des Standortschutzes (besonders wertvolle Lebensraumtypen bzw. Habitate), Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren), Fokussierung auf pilzreiche Offenlandstandorte und auf bisher für den Pilzschutz vernachlässigte Standorte, Auswahl der Flächen zur Nachsuche von Indikatorarten. Heuer werden im zweiten Jahr diese - und weitere den Standort als wertvoll kennzeichnende Arten - nachgesucht werden. Bei Interesse an der Mithilfe bei der Nachsuche bitte E-mail an info-omg@univie.ac.at

- **Grand Prix der Biodiversität: Pilze, Natur und Mensch – Citizen Science Erhebung und Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für die Biodiversität der Pilze anhand ausgewählter Biotope**

Wir sind heuer unter den Gewinnern. Im Rahmen dreier eintägiger Workshops werden Kinder und Erwachsene im Umgang mit Pilzen geschult. Die ersten beiden Termine stehen fest: 22. Mai und 10. Juli.

Weiters wird exemplarisch die Biodiversität der Pilze anhand ausgewählter Magerrasen im Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark im Rahmen von Kartierungstagen erho-

ben werden. Magere Wiesenstandorte sind ein Hotspot der pilzlichen Biodiversität und eignen sich ausgezeichnet, um die Schutzproblematik bei Pilzen aufzuzeigen. Zahlreiche Pilzarten haben sich auf ein Leben in mageren Offenlandhabitaten angepasst. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen auch die Grundlage für in der Praxis anwendbare Maßnahmen für die Erhaltung und Förderung der pilzlichen Artenvielfalt liefern. Es werden auch Pilzdaten in der Citizen Science Datenbank „naturbeobachtung.at“ im Projekt berücksichtigt. Dafür wird, um gut validierbare Daten zu erhalten, eine Artenliste in der Citizen Science App und Datenbank naturbeobachtung.at erstellt und eingepflegt werden. Weitere Projektaufgaben sind die Eingabe der bei den Kartierungsworkshops erarbeiteten neuen Fundbeobachtungen, Bestimmungshilfe und Mithilfe bei der Auswertung der Pilz-Daten zu naturbeobachtung.at. Die neuen Daten werden schließlich auch in die Mykologische Datenbank (<https://pilzdaten-austria.eu/>) übernommen. Für alle diese Projektarbeiten wird es im Rahmen des Biodiversitätsfonds vom Klimaministerium einen finanziellen Beitrag geben.

- **Pilzfinder goes Citizen Science Award – Wir machen mit beim Citizen Science Award 2022!**

Citizen Science Award 2022: Von 1. April bis 8. Juli mitforschen!

Bereits zum siebten Mal lädt der OeAD (Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung Interessierte aller Altersklassen – insbesondere Schülerinnen und Schüler – zur Teilnahme am Citizen Science Award ein. Die engagierten Citizen Scientists können im Forschungszeitraum von 1. April bis 8. Juli 2022 mit dem Pilzfinder.at (<https://www.univie.ac.at/oemyk-ges/pilzfinder-at/>) mitmachen. Das Projekt ist so konzipiert, dass es auch im Fall von Covid-19-bedingten Ausgangsbeschränkungen und Schulschließungen durchführbar ist.

Die engagiertesten Citizen Scientists werden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung, die am 24. Oktober 2022 im Rahmen des Young-Science-Kongresses an der PH Wien stattfinden wird, mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet.

Weitere Informationen: <https://youngscience.at/de/awards-und-guetesiegel/citizen-science-award>

Wir freuen uns über die zahlreichen Schulklassen und Lehrpersonen, die bereits teilnehmen!

5. Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unsere Pilzberatung am Montag von 17 bis 18:30 findet bis auf weiteres im Seminarraum, Rennweg 14, gleich gegenüber der Portierloge statt.

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Department bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 04277-54056. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind vor allem bei der Pop-up-Pilzberatung herzlich willkommen.

Sollten aufgrund der Corona-Pandemie Änderungen notwendig werden, werden diese auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

6. Online-Vorträge

Aufgrund des großen Erfolges - und auch wegen der Möglichkeit Pilzinteressierte aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland dabei zu haben -, werden die Online-Vorträge in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie im Winterhalbjahr 2022/2023 nach Möglichkeit fortgesetzt. Die Termine finden Sie dann wieder unter Veranstaltungen auf der Homepage.

7. Mitgliedsbeitrag 2022:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2022, Euro 30,- bzw. 20,- (Studenten bis 30 Jahre und bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung Euro 15,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. September 2022 begleichen!

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEINE ZAHLUNGSANWEISUNG BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden und nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden - und diese außerdem nur innerhalb Österreich verwendbar sind -, finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten, eine Zahlungsanweisung beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für 2022 UND eventuelle Beitragsrückstände aus Vorjahren immer ZU JAHRESBEGINN! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern unsere Aktivitäten und das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen DEUTLICH anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. mit unleserlichen Angaben nicht zuordnen können!

Bank: Volksbank Wien IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug Mitteilungen und Österreichischer Zeitschrift für Pilzkunde, Euro 30,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) 30,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift 20,-
4. Ermäßigter Mitgliedsbeitrag1 (mit Zeitschrift) 15,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit) 200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) 2000,-

Für unsere Mitglieder in anderen Ländern:

Bitte achten Sie darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Bitte keine Eilüberweisungen!

Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

Überweisung an die Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW oder an info-oemg@univie.ac.at.

Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bequem mittels SEPA-Standardlastschrift.

Bitte füllen Sie dazu das beiliegende bzw. auf der letzten Seite befindliche Formular vollständig aus und senden dieses unterschrieben per Brief/Mail/ an die ÖMG ein. Die für Lastschriften erforderliche eindeutige Mandatsreferenznummer ist ihre Mitgliedsnummer.

8. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 17.3.2021 (Online Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie)

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber begrüßte die an der Hauptversammlung online teilnehmenden Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Anschließend trug sie den Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2021 vor.

• **Vorträge 2021**

13 online-Vorträge (ZOOM) im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Danke an alle Vortragenden!

Datum	Beginn	Vortragende/r	Titel
18. Jänner 2021	18:30	Krisai-Greilhuber (ÖMG, Uni Wien)	Film (Arte Doku) Die wunderbare Welt der Pilze

25. Jänner 2021	18:30	Marc Stüttler (Tyroler Glückspilze, Mushroom Production Center LLC, Innsbruck)	Kleine Einführung in das höhere Pilzreich! Wie Pilze heilen, unser Bewusstsein verändern und unseren Planeten retten können
1. Februar 2021	18:30	Julia Kruse (Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim)	Die vier Hauptgruppen der Kleinpilze: Falsche Mehлтаue, Echte Mehлтаue, Rostpilze, Brandpilze
8. Februar 2021	18:30	Dr. Otto Stoik (ARGE Österr. Pilzberater, MYAG Linz)	Dickröhrlinge: Die wichtigsten Gattungen und Arten in der Ordnung Boletales
15. Februar 2021	18:30	Hans Filler (ÖMG)	Mitteleuropäische Großpilze: Familien und Gattungen erkennen – Weißsporige Lamellenpilze, Teil 1 (Überblick und Orientierung für Einsteiger in die Pilzkunde)
22. Februar 2021	18:30	Hans Filler (ÖMG)	Mitteleuropäische Großpilze: Familien und Gattungen erkennen – Weißsporige Lamellenpilze, Teil 2 (Überblick und Orientierung für Einsteiger in die Pilzkunde)
8. März 2021	18:30	Krisai-Greilhuber (ÖMG, Uni Wien)	Jahreshauptversammlung der ÖMG Anschließend Film: (Paul Stamets) Fantastic Fungi (Englisch mit deutschen Untertiteln)
15. März 2021	18:30	Alexander Urban (ÖMG, Trüffelgarten)	Pilze im Nationalpark Podyjí / Thayatal
22. März 2021	18:30	Dr. Otto Stoik (ARGE Österr. Pilzberater, MYAG-Linz)	Amanita und Saproamanita: Wulstlinge - gute Speisepilze oder tödlich giftig
20.05.2021	19:30	Stefan Zinke	Pilze des Sandkiefernwaldes und besondere Pilzfunde in Sachsen URL: https://forum.pilze-bayern.de/index.php/topic,2104
27. Mai 2021	19:30	Dr. Christoph Hahn (Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft);	Besondere und (hoffentlich) interessante Pilzfunde 2020/21. (Simultanmeeting BMG und ÖMG).
MO 31. Mai 2021	18:30 - 19:30	Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft	Makroskopische Bestimmungsmerkmale von Großpilzen (v. a. Vela und Lamellenanwuchs)

MO 7. Juni 2021	18:30 - 20:30	Till R. Lohmeyer und Ute Künkele	Australien: Pflanzen, Tiere, Pilze, Landschaften. Vortrag über die faszinierende Pilzwelt Australiens und Anderes.
-----------------	---------------	----------------------------------	--

Wie sich in der Praxis zeigte, wurde das Online-Format der Vorträge von einer großen Zahl an Teilnehmern aus dem In- und Ausland intensiv genutzt. Damit war auch die Teilnahme jener ÖMG-Mitglieder und Pilzfreunde möglich, die normalerweise keine Möglichkeit haben, an der Jahreshauptversammlung in Wien teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl bei den Online-Vorträgen betrug zwischen 60 und 160 Personen.

- **Exkursionen 2021**

15 geführte Exkursionen - Dank an alle Exkursionsleiter für ihren tollen Einsatz!

- 20.05.2021: Praterauen, Romana Brandstätter, Christian Apschner
- 29.05.2021: Frühjahrspilze Wienerwald, Romana Brandstätter
- 30.05.2021: Südliches Waldviertel, Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth
- 06.06.2021: Wienerwald-Kaltenleutgeben, Klaus Wechselberger, I. Krisai-Greilhuber
- 24.06.2021: Jubiläumswarte, Christian Apschner
- 18.07.2021: Wienerwald, I. Krisai-Greilhuber
- 22.08.2021: Wienerwald, I. Krisai-Greilhuber
- 10.09.2021: Wechselgebiet, Christian Apschner
- 18.09.2021: Egelsee, Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth
- 19.09.2021: Kottes, Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth
- 25.09.2021: Gföhlberg, Alexander Urban
- 07.10.2021: Heuberg, Christian Apschner
- 17.10.2021: Östlicher Wienerwald, Östlicher Wienerwald
- 30.10.2021: Leithagebirge, Gerhard Koller, Bernd Tobler
- 07.11.2021: Rosaliengebirge, Gerhard Koller

Private Exkursionen (z. B. Geburtstag, ad hoc Exkursionen): W. Klofac, R. Brandstätter, Christian Apschner.

Ergänzung des Bestandes an Fundschildern für Ausstellungen, Exkursionen: Johannes Rötzer, Danke!



- **Herbar**

Irmgard Krisai-Greilhuber, Romana Brandstätter (Eingabe); Agnes Hacker, Heimo Rainer (JACQ prüfen und hochladen); Zugang 3176 Belege (Pidlich-Aigner, Koller, ABOL, Voglmayr, u.a.), insgesamt 45707 Belege; Etikettenkleben, Sortieren: Filler, Hacker, Moosbeckhofer, Aulehla, Apschner, Ploderer, Portiere.

- **Datenbank neu: [Mykologische Datenbank \(pilzdaten-austria.eu\)](http://pilzdaten-austria.eu).**

Mehr als **80.000** Funde hochgeladen! Datenformatierung: R. Moosbeckhofer, M. Sabor, K. Rabitsch, R. Schneeweiß, A. Berger; Administration: G. Friebes, I. Krisai-Greilhuber.

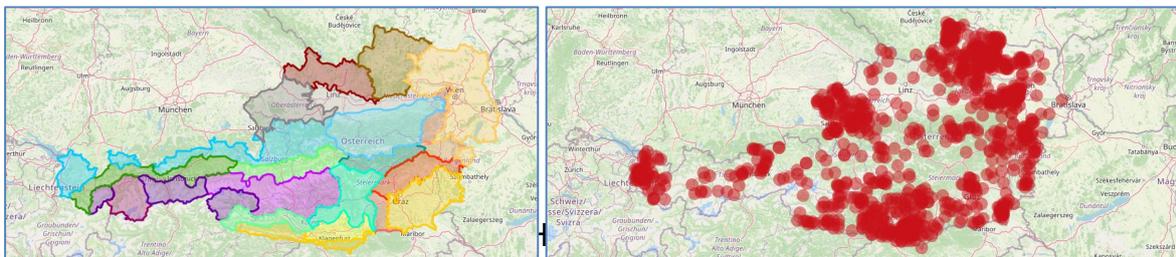
Mitwirkende: Irmgard Krisai-Greilhuber, Alfred Schwarz, Philipp Prelicz, Uschi Österle, Gernot Friebes, Christian Apschner, Herbert Pötz, Rudolf Moosbeckhofer, Florian Kogseder, Michael Pongratz, Gallé Annemarie, Rainer Burkard, Rebecca Schneeweiss, Lucas Schreiber, Grimm Armin, Wilhelm Schultz, Harald Zühlsdorf, Gerhard Koller, Karl Günter Stadler, Kurt Rabitsch, Ewald Breidler, Helmut Grabherr, Gabriele Hekerle, Johannes Meier, Katharina Biedermann, Martin Schmidt, u.a.

Beispiele für Screenshots von Datenbankabfragen

The screenshot shows the website 'Mykologische Datenbank'. At the top, there is a navigation menu with 'HOME', 'FUND MELDEN', 'FUNDE PRÜFEN', 'ADMIN', and 'ABMELDEN'. The main content area is titled 'Taxon Daten' and displays the following information for *Amanita rubescens*:

Name:	<i>Amanita rubescens</i>
Systematik:	Basidiomycota - Agaricales - Amanitaceae
Autor:	Pers.
Deutscher Name:	Perlpilz, "Gurgelmagen"
Substrat:	
Rote Liste:	L
Lebensweise:	M: ektotroph

Below the table is a gallery of 12 photographs showing various specimens of *Amanita rubescens* in different environments and stages of growth. At the bottom of the gallery, there is a link that says 'Weitere Bilder hochladen'.



- Bibliothek: Wolfgang Klofac, Karl Plsek, Nachlass Schüssler, Schütz;
- Homepage: läuft, Dank an Wolfgang Hinterdobler fürs Checken; laufende Eingaben I. Krisai-Greilhuber, W. Hinterdobler;
- Forum Funga Austria, Dank an Wolfgang Hinterdobler, Gernot Friebes, Peter Kresitschnig;
- Hilfe bei Erstellung der Mitteilungen: Rudi Moosbeckhofer;
- Pilzberatung, Pilzausstellung: montags 17:00-18:30 pandemiebedingt im Freien im Botanischen Garten (HBV);
- Danke an Uni Wien für unentgeltliche Zurverfügungstellung des Beratungsraums.
- **Funga Austria - Pilzforum der Österr. Myk. Gesellschaft!**



- **Forum und Datenbank:** G. Friebes; Taxaliste, Forum: Peter Kresitschnig
- **Pilzkalender 2021**



Gestaltung und Fotos: Thomas Bardorf

- **Vergiftungsdiagnosen 2021:** 30.
- **Tag der Artenvielfalt 2021:** Donauinsel, Eichgraben.
- **Heft 28/2019 Österr. Z. f. Pilzkunde:** ist erschienen:
- **Weihnachtssitzung** der Wiener Arbeitsgruppe zum Jahresausklang (online)
- **Blitzlichter von Aktivitäten**
-



-
-
-
-
-



Besuch H. Grünert, Mykol. Bav.



Österr. Baumkonvention



Dungpilzprojekt Lainzer Tiergarten



Kartierung Nationalpark Kalkalpen
und Artenschutzprojekt OÖ

Öffentlichkeitsarbeit

- Beiträge im Lexikon und Naturmagazin der Rewe-Stiftung „Blühendes Österreich“: Christian Apschner und Irmgard Greilhuber, z.B. Österr. Kelchbecherling: <https://www.bluehendesoesterreich.at/naturmagazin/der-oesterreichische-kelchbecherling>

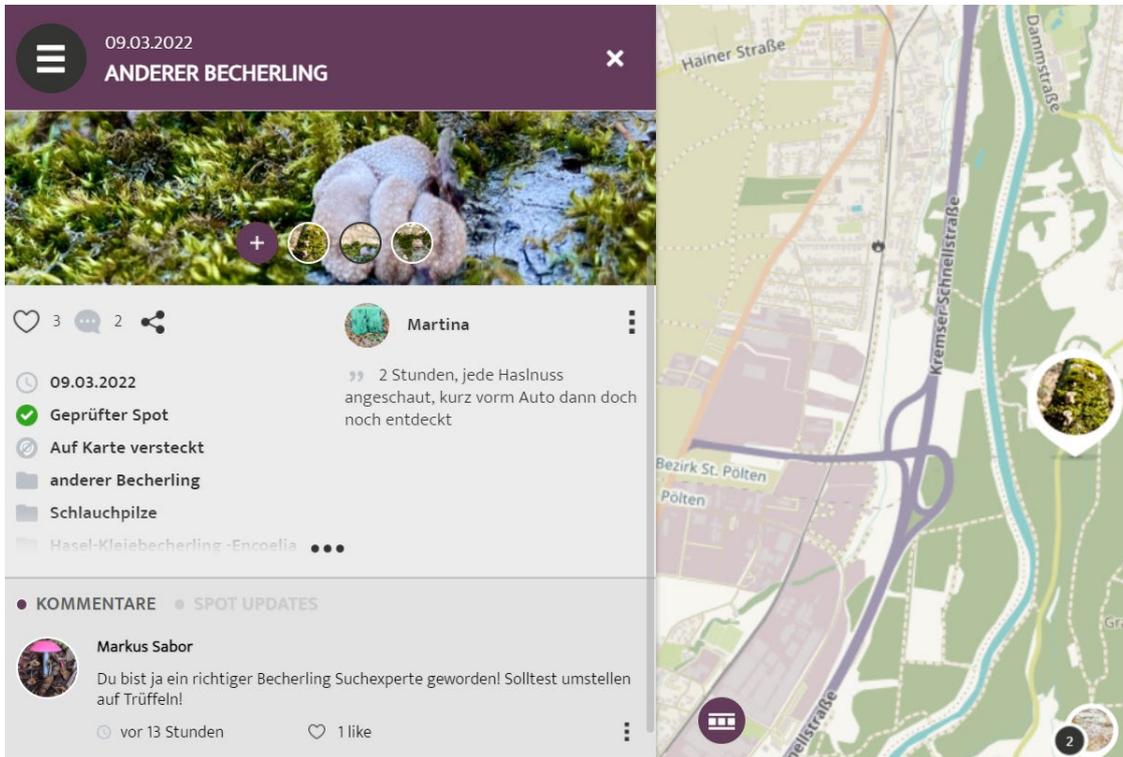


**Der Österreichische
Kelchbecherling – einer der ersten
Pilze des Jahres erfreut uns mit
seinen leuchtend roten
Fruchtkörpern**

Irmgard Krisai-Greilhuber

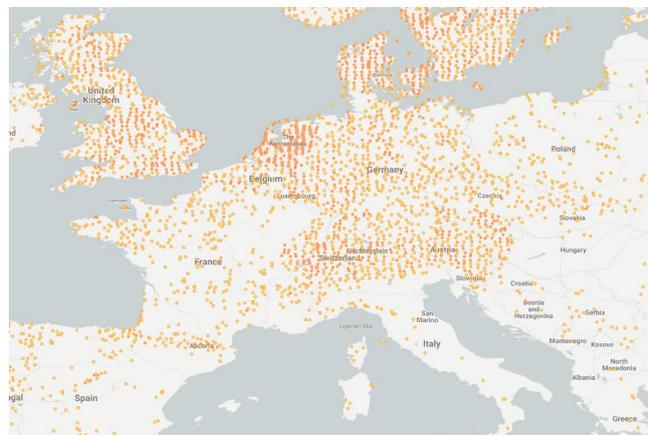
Augenschmaus und beliebtes Fotomotiv: Wo
du dieses Schwammerl finden kannst,
erfährst du hier...

15.02.2022



Citizen Science Award 2022; R. Brandstätter, C. Apschner

Einbindung österreichischer Pilz-Funddaten in GBIF (Global Biodiversity Information Facility). GBIF ist ein internationales Netzwerk mit der Aufgabe, Informationen zur Biodiversität aus zahlreichen Datenbanken in einem zentralen Portal zusammenzufassen (<https://www.gbif.org/>).



Amanita muscaria GBIF

Citizen Science Plattformen



Arten | Beobachtungen | Melden! | Meine Daten | Aktionen | Forum | App | Info | Internal

naturbeobachtung.at / Pilze /

Jetzt melden:



Willkommen bei den Pilzen

Die aktuellste Pilz-Beobachtung



© Elli Kraus

Fund-ID 3359856
Art = Pilz-Art - unbestimmt
 = Fungi - spec. indet. ?
Fundort Österreich, Steiermark, 8562 Stögersdorf
 Biotop Mooskirchen, Rollau, "Stögersdorf 0018",
 Mooskirchen, Bezirk Voitsberg
Datum 15.03.2022
Melder Elli K.
 ▶ Zu den aktuellsten Meldungen



Expertinnen:
 Irmgard Greilhuber, Österr. Mykologische
 Gesellschaft, Uni Wien
 Bernd Tobler, OMG, Hobbymykologe

Statistik: aktuelles Jahr ? [Alle Jahre](#)

25 Melder

413 Meldungen

5 Meldungen App

412 Bilder

Pilze melden

In Österreich kommen mehr als 15.000 Pilzarten vor (KRISAI-GREILHUBER 2015). Sie fruktifizieren das ganze Jahr über mit nur geringen Pausen während der strengsten Fröste. Spätestens im Herbst zeigt sich dann im Wald eine riesige Fülle unterschiedlichster Pilzfruchtkörper. In den letzten 20 Jahren wurden weltweit 220 neue

Citizen Science Plattformen



Hinzufügen | Entdecken | Über uns | Gemeinschaft | Alte Seite

Scharlachroter Kelchbecherling

Sarcoscypha coccinea (Scop.) Lambotte

Coriopsis gallica (Braune Borstentramete) beobachtet 13



pastabaum 4.723 Beobachtungen

Beobachtet: Feb. 23, 2021 15:46 CET | Hinzugefügt: Feb. 25, 2021 12:46 CET

Herbseisen, Kaltenleutgeben, NÖ... Anzeigen

Sei der erste, der diese Beobachtung favorisiert!

Sarcoscypha coccinea **Art**

Fotos | Stimmen | Statistik | Aufin | Namen

Austria

alle Geschlechter nur genehmigte

Alle Methoden



Aktivität

- pastabaum hat eine Bestimmung (ID) vorgeschlagen Verbesserung 10 T
- rombrand hat kommentiert 5 T
- lmi hat eine Bestimmung (ID) vorgeschlagen initiativ 4 T

Community-Taxon

Was ist das?

Ordnung Polyporales (Stielporlingsartigen)

Kumulative IDs: 2 von 2

0 2/3 2

Zustimmen | Vergleichen | Information

Projekte (2)

Zu einem Projekt hinzufügen

Biosphärenpark Wienerwald

R. Brandstätter, T. Rücker

Neuer Online-Shop - Danke W. Hinterdobler

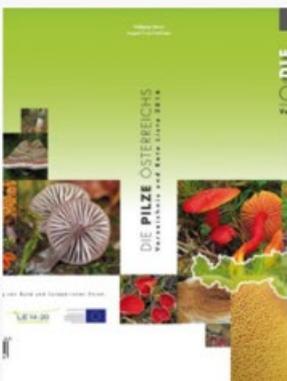


Österreichische Mykologische Gesellschaft

- 🏠 STARTSEITE
- 📰 AKTUELLES
- 📅 VERANSTALTUNGEN
- 🍄 PILZFINDER
- 📄 PILZDATEN AUSTRIA
- 📅 PROGRAMM 2022
- 📁 PROGRAMMARCHIV
- 👤 DIE GESELLSCHAFT
- 🛒 SERVICES
- 📧 PUBLIKATIONEN
- 🛒 ONLINESHOP
- 🗨️ FAQS
- 🔗 LINKS
- ✉️ KONTAKT

Onlineshop Zum Warenkorb

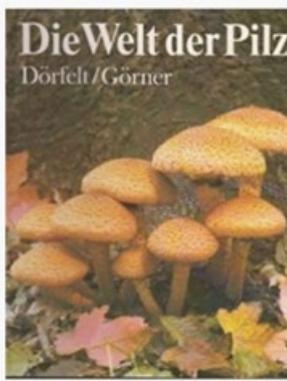
Zeigt alle 14 Ergebnisse Standardsortierung



Die Pilze Österreichs
€20,00

Gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UstG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
zzgl. Versandkosten

IN DEN WARENKORB



Die Welt der Pilz Dörfelt/Görner
€5,00

Gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UstG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
zzgl. Versandkosten

IN DEN WARENKORB



Handschmeichler aus Zunderschwammleder
€6,00

Gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UstG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
zzgl. Versandkosten

IN DEN WARENKORB

Suchen

You-Tube-Kanal ÖMG-BMG



BMG e.V.
Bayerische Mykologische Gesellschaft



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Youtube Kanal der ÖMG und BMG ABONNIERT 🔔

237 Abonnenten

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE KANALINFO 🔍

Uploads ▶ ALLE WIEDERGEBEN



Pilzvortrag: Otto Stoik - Wie Pilze schmecken
66 Aufrufe · vor 4 Tagen



Pilzvortrag: Rudi Markones - Pilzfunde aus Würzburg
153 Aufrufe · vor 1 Monat



Pilzvortrag: Christoph Hahn Gattungsmerkmale Teil 2 - ...
175 Aufrufe · vor 1 Monat



Stefan Kohlweg und Freundin

Finanzen und Kassabericht 2020:

Österreichische Mykologische Gesellschaft		
Bilanz		

Aktiva	2021	2020
Anlagevermögen		
120 Software	12 636,00	17 690,40
Umlaufvermögen		
1600 Waren	4 768,00	5 900,00
2000 Lieferforderungen Inland	1 770,00	1 075,00
2300 Sonstige Forderungen	-	60,00
2700 Kasse	5 093,61	5 422,61
2830 Volksbank	73 165,81	53 252,67
Summe Aktiva	97 433,42	83 400,68

Passiva	2021	2020
9000 Kapital	70 399,70	70 399,70
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	903,59	- 2 769,14
Vereinsvermögen	71 303,29	67 630,56

Verbindlichkeiten		
3040 sonstige Rückstellungen	11 648,01	10 000,00
3700 übrige sonstige Verbindlichkeiten	8 092,00	-
3701 sonstige Verbindlichkeiten Totholz Sukzession	5 410,12	5 410,12
3900 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	980,00	360,00
Summe Passiva	97 433,42	83 400,68

Österreichische Mykologische Gesellschaft		
G&V		

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
4350 Mitgliedsbeiträge	7 615,00	7 040,00
4366 Erlöse Mikroskopierkurs	-	1 277,00
4367 Erlöse Exkursion	2 372,00	2 092,00
4351 Erlöse Pilzkalender	197,00	2 167,50
4352 Erlöse Spenden	489,80	373,50
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	2 558,00	1 558,90
4355 Erlöse sonstige Bücher	40,00	158,00
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	3 966,20	3 754,50
4360 Erlöse Verpackungs- u. Versandkosten Rote Liste	107,00	-
4361 Erlöse T-Shirts	300,00	964,00
4362 Erlöse Sammelaschen	15,00	82,00
4368 Erlöse Datenbankbenützung	-	100,00
4369 Erlöse Poster	44,00	531,00
4358 Sonstige Erlöse	504,00	-
Summe Erlöse	18 208,00	20 098,40
4853 Erlöse Subventionen	29 000,00	-
Gesamterlöse	47 208,00	20 098,40

5000 Materialaufwand Kalender		-
5001 Büchereinkauf		-
5002 Materialaufwand Bücher	1 313,53	2 300,00
5003 Einkauf T-Shirt		-
7610 Druckkosten Zeitschrift	7 000,00	5 620,92
5701 Administration Datenbank Pilze	1 922,40	1 000,00
5846 Kosten Vorträge	226,80	1 800,00
5700 Fremdleistungen	25 000,00	-
7206 Softwarewartung	2 592,00	-
8460 Ausbuchung Mitgliedsbeiträge	40,00	
7630 Fachliteratur und Zeitungen		49,17
7390 Post- und Telegrammgebühren		640,08
7790 Spesen des Geldverkehrs	390,65	363,21
7020 Abschreibungen auf Sachanlagen	5 054,40	2 527,20
Summe Aufwand	43 539,78	14 300,58
8060 Zinsertrag	6,02	4,63
8540 Kapitalertragsteuer	- 1,51	- 0,73
Summe Zinsertrag	4,51	3,90

Jahresergebnis	3 672,73	5 801,72
-----------------------	-----------------	-----------------

Die **Finanzen** wurden von unserem Kassier Kurt Graf betreut. Einen großen Dank an Kurt Graf und sein Team (Katja Pflug) für die ehrenamtliche Buchführung und Bilanzierung 2020!!!

Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Wolfgang Fassl und Johann Filler geprüft und als ordnungsgemäß geführt befunden. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten! Der Vorstand wurde entlastet.

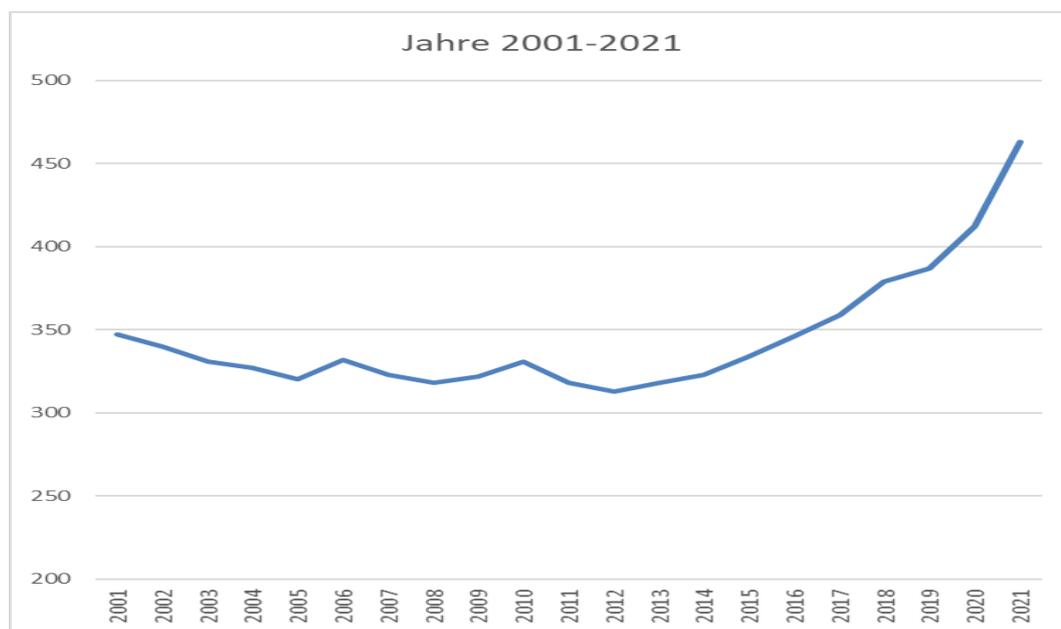
- **Mitgliedschaft in der Österr. Myk. Gesellschaft**

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde € 30,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) € 30,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift € 20,-
4. Studierende (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift) € 15,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit) € 200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) € 2000,-

<u>Mitgliederbewegung 2021:</u>	
<u>Stand 1. 1. 2021</u>	<u>412</u>
<u>Austritte</u>	<u>6</u>
<u>Zeitschrift abbestellt</u>	<u>0</u>
<u>Wegen Nichtzahlung ausgeschieden</u>	<u>2</u>
<u>unbekannt verzogen</u>	<u>3</u>
<u>Verstorben</u> <u>(Karl Plsek sen., Robert Hotter)</u>	<u>2</u>
<u>Abgänge insgesamt</u>	<u>13</u>
<u>Eintritte als Vollmitglied</u>	<u>63</u>
<u>Neuer Zeitschriftentausch</u>	<u>1</u>
<u>Zugänge insgesamt</u>	<u>64</u>
<u>Stand: 31. 12. 2021</u>	<u>463</u>

- **Mitgliederzahlen 2001 – 2021:** Wie die Grafik zeigt, ist seit dem Tiefststand im Jahr 2012 erfreulicherweise ein stetiger Anstieg der Mitgliederzahl zu beobachten.



- **Vereinsvorstand und Vereinsräte der ÖMG im Jahr 2020:**

Ehrenpräsident: Dkfm. A. Hausknecht
Präsidentin: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber
Vizepräsidenten: Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer
Mag. Heinz Prelicz
Wolfgang Klofac
Schriftführung: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber
Kassier: Mag. Dr. Kurt Graf
Kassaprüfer: Johann Filler, Wolfgang Fassl
Weitere Räte: Thomas Bardorf (Exkursionen, Kurse)
Univ.-Doz. Dr. O. Breuß (Flechten)
Dr. Agnes Hacker (Diakustos)
Dipl. Ing. Dr. Walter M. Jaklitsch (Ascomyceten)
Wolfgang Klofac (Bibliothek)
Dr. Karl Plsek (Bibliothek)
Mag. Dr. U. Passauer
Priv. Doz. Mag. Dr. H. Voglmayr

9. Versicherung für Pilzberatung.

Es gibt die Möglichkeit über die BMG auch österreichische Pilzberater zu versichern. Bei Interesse Auskunft bei der ÖMG und BMG.

10. Homepage Austrian Journal of Mycology

Um die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen hat die Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde jetzt auch eine englische Homepage: <http://www.univie.ac.at/oemykges/oezp/>. Aus technischen Gründen sind wir ab Juli mit folgender url zu finden: <https://oezp.univie.ac.at/>

11. Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Wir würden uns freuen, Sie als Besucher auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen. Rückmeldungen und Anregungen sind willkommen, um in Zukunft Ihre Anforderungen oder Wünsche noch besser abdecken zu können. <http://www.univie.ac.at/oemykges/>

12. Aufruf zur Nominierung des gefährdeten Pilzes des Jahres 2023 für Österreich:

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Vorschläge für das nächste Jahr bis Ende August 2022 mit. Gesucht sind Pilze, die aktuell gefährdet sind und von denen es auch ein Foto gibt, das im begleitenden Text dann verwendet werden kann und darf. Schön wäre es, wenn wir abwechselnd aus verschiedenen Bundesländern Pilze mit einbeziehen könnten. Ein Vergabekomitee aus dem Kreis des Vereinsvorstandes wählt aus den eingelangten Vorschlägen einen Pilz aus, der dann in der Herbstmitteilung für das nächste Jahr bekannt gegeben wird.

13. Pilzkalender 2023:

Wir drucken 2023 wieder einen Jahreskalender mit jeweils einem Pilzbild im Monat mit netten Texten und 13 schönen Bildern. Der Kalender kann ab sofort vorbestellt werden (Abholung bzw. Versand im Oktober/November 2022).

14. Abverkauf der frühen Jahrgänge der ÖZP:

Von etlichen Heften haben wir noch Vorrat. Bei Interesse Bestellung/Nachfrage bitte an die Gesellschaft mailen.

15. Jubiläums-T-Shirt „100 Jahre Österreichische Mykologische Gesellschaft“

Nur mehr Restbestände vorhanden. Aus Fair-Trade-Bio-Baumwolle und mit Ökodruck, das dunkel oliv getönte ist Unisex in Größe M und 3XL ist noch erhältlich. Unser Motiv zeigt *Clavariadelphus ligula*, die Zungen-Herkuleskeule, gemalt und designed von Romana Brandstätter. Zu haben ist's um Euro 19,50. Limitierte Jubiläumsedition! Wir freuen uns über Ihre Bestellung per E-mail oder im Online-Shop der Homepage.



16. Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde

Heft 29/2020 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde ist soeben in Druck gegangen und wird Mitgliedern mit Zeitschrift und Zeitschriftenbeziehern direkt von der Druckerei zugesandt.

Artikel (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 30/2021 bitte wieder bei der Gesellschaft einreichen (info-oemg@univie.ac.at). Wir bitten die AutorInnen die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

17. Forum Funga Austria

Es lohnt sich ab und zu in unser Forum hineinzuschauen, das für Exkursionsberichte, Fundmeldungen, Literaturhinweise und pilzkundliche Anfragen aller Art genutzt werden kann: <https://www.funga-austria.at/index.php>

18. Online-Datenbank der Pilze Österreichs

LINK: <https://pilzdaten-austria.eu/>.

Für Fragen zur neuen Datenbank bzw. zum Einmelden von Funden stehen Ihnen Gernot Friebe und Irmgard Greilhuber gerne zur Verfügung.

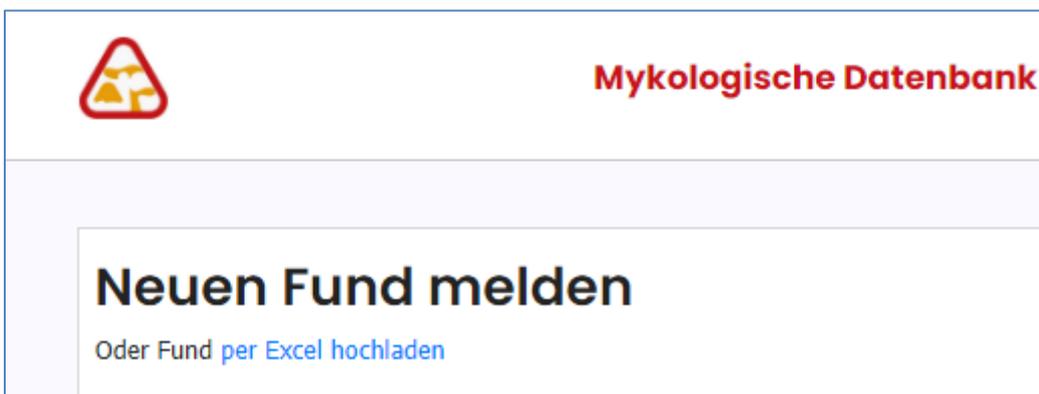
Wir ersuchen höflichst, Ihre Funde ausschließlich elektronisch mit der über die Datenbank zum Download verfügbaren EXCEL-Fundliste zu erfassen, um das spätere Hochladen in die Datenbank so zeitsparend wie möglich zu machen.

Selbstverständlich können auch ältere, noch nicht gemeldete Funde auf diese Art erfasst werden.

Um die Fundvorlage zu erhalten, rufen sie die online-Datenbank auf:

<https://pilzdaten-austria.eu/>

Anschließend wählen Sie die Schaltfläche „Fund melden“ aus. Danach erscheint eine Maske zum „Login“. Sind Sie bisher noch nicht als Datenmelder registriert, ist zuerst eine Registrierung erforderlich. Füllen Sie dazu die Registrierungsmaske aus und klicken Sie anschließend auf „Konto erstellen“. Danach erhalten Sie ein E-Mail mit ihren Zugangsdaten. Damit können Sie künftig Fundmeldungen in Form einer strukturierten EXCEL-Tabelle erstellen. Um diese Tabelle zu erhalten, klicken Sie nach Ihrem „Login“ die Schaltfläche „Neuen Fund melden“ an. In der dann erscheinenden Auswahlliste klicken Sie „Fund per EXCEL hochladen“ an. Daraufhin erscheint ein neues Auswahlmenü, bei dem Sie „Vorlage generieren“ anklicken. Anschließend erhalten Sie als Download die Fundvorlage, in die Sie im Tabellenblatt „Funde“ Ihre Daten eingeben können. Achtung! In einigen Spalten ist nur die Eingabe der in der Fundvorlage als „erlaubt“ hinterlegten Einträge möglich (z. B. Taxa-Namen, Bestimmungsgrad, Ökosystem, Substrat, Herbar, Gemeinde).



19. Hinweise auf pilzkundliche Arbeitsgemeinschaften, Beratungsabende, Veranstaltungen und Tagungen

Bedingt durch die sich ständig ändernde Lage aufgrund der Corona-Pandemie und die bereits erfolgten zahlreichen Absagen und Terminverschiebungen ersuchen wir um Verständnis, dass wir in dieser Ausgabe der Mitteilungen auf entsprechende Veranstaltungshinweise verzichten. Stattdessen wird nur der LINK zur Homepage des Veranstalters angeführt. Bitte informieren Sie sich direkt im Internet, ob und wann die für Sie interessante Veranstaltung stattfindet und unter welchen Sicherheitsbedingungen diese besucht werden kann.

- **MYAG - MYKOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT DES BIOLOGIEZENTRUMS DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS:**
www.biologiezentrum.at
- **PILZKUNDLICHE VORTRÄGE UND EXKURSIONEN - UNIVERSALMUSEUM JOHANN NEUMANN BOTANIK (GRAZ):**
www.museum-joanneum.at/botanik
- **NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR KÄRNTEN:**
<http://www.naturwissenschaft-ktn.at/fachgruppen/pilzkunde>
- **Pilzschau des Vereins für Pilzkunde Tirol/Jenbach**
<http://www.pilzverein-tirol.com/>
- **Pilzmuseum in Treffen (Kärnten)**
<http://www.pilzmuseum.at/>

- **ARGE Österreichischer Pilzberater:**
--> geschlossene Veranstaltung mit Teilnahmemöglichkeit auf persönliche Einladung Kontakt: Dr. Otto Stoik, Obmann ARGE Pilzberater, Leiter der MYAG am Biologiezentrum Linz, Tel.: 0650/6201224, E-Mail: otto.stoik@jakoubi.at
- **SCHWARZWÄLDER PILZLEHRSCHAU**
<https://pilzzentrum.de/index.php/seminare>
- **Verein für Pilzkunde Thurgau**
<http://www.pilze-thurgau.ch/>
<http://www.pilze-thurgau.ch/kursangebote.php>

20. Vorschau auf pilzkundliche Tagungen

- **Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie**



56. Wissenschaftliche Tagung
der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft

gemeinsam mit der



Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie



- **Bayerische Mykologische Gesellschaft**
14. Bayerische Mykologische Tagung vom 28. September bis 3. Oktober 2022
<https://pilze-bayern.de/termin/14-bayerische-mykologische-tagung/>
Haus im Moos



Kleinhohenried 108, 86668 Karlshuld

- **2022 Meeting of the Mycological Society of America (MSA)**

DATE: JUNE 10, 2022 - JUNE 14, 2022; VENUE: UNIVERSITY OF FLORIDA, GAINSVILLE, FL UNITED STATES

10. Diverse wissenschaftliche mykologische Kongresse 2022 + 2023

Datenquelle: <https://waset.org/search?q=fungi+2022>

- [ICMFFB001 2022: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Berlin](#) (May 23-24, 2022)
- [ICFBF001 2022: Fungal Biology and Fungi, Budapest](#) (Aug 30-31, 2022)
- [ICMFFB001 2022: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Helsinki](#) (Jul 19-20, 2022)
- [ICBDRF001 2022: Breeding for Disease Resistance and Fungi, Moscow](#) (Aug 30-31, 2022)
- [ICMMF005 2022: Mycology, Mushrooms and Fungi, New York](#) (Oct 06-07, 2022)
- [ICPFM007 2022: Pathogenic Fungi and Mycology, Kuala Lumpur](#) (Dec 09-10, 2022)
- [ICMFBF001 2022: Mycology, Fungal Biology and Fungi, New York](#) (Jun 02-03, 2022)
- [ICFBF001 2023: Fungal Biology and Fungi, Budapest](#) (Aug 23-24, 2023)
- [ICMFFB001 2023: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Berlin](#) (May 20-21, 2023)
- [ICMFFB001 2024: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Berlin](#) (May 20-21, 2024)
- [ICFBF001 2024: Fungal Biology and Fungi, Budapest](#) (Aug 23-24, 2024)
- [ICMMF005 2024: Mycology, Mushrooms and Fungi, New York](#) (Oct 07-08, 2024)
- [ICMFFE001 2024: Mycology, Fungi and Fungal Ecology, Zurich](#) (Jan 14-15, 2024)
- [ICPFM007 2024: Pathogenic Fungi and Mycology, Kuala Lumpur](#) (Dec 06-07, 2024)
- [ICBDRF001 2024: Breeding for Disease Resistance and Fungi, Moscow](#) (Aug 30-31, 2024)
- [ICMMF005 2023: Mycology, Mushrooms and Fungi, Miami](#) (Mar 11-12, 2023)
- [ICMMF005 2024: Mycology, Mushrooms and Fungi, Miami](#) (Mar 11-12, 2024)
- [ICMFFE001 2023: Mycology, Fungi and Fungal Ecology, Zurich](#) (Jan 14-15, 2023)
- [ICMMF005 2023: Mycology, Mushrooms and Fungi, New York](#) (Oct 07-08, 2023)
- [ICPFM007 2023: Pathogenic Fungi and Mycology, Kuala Lumpur](#) (Dec 06-07, 2023)
- [ICBDRF001 2023: Breeding for Disease Resistance and Fungi, Moscow](#) (Aug 30-31, 2023)
- [ICFBF001 2023: Fungal Biology and Fungi, Buenos Aires](#) (Feb 25-26, 2023)
- [ICMFFB001 2024: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Helsinki](#) (Jul 19-20, 2024)
- [ICMFFB001 2024: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Tokyo](#) (Jan 07-08, 2024)
- [ICMFFB001 2023: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Helsinki](#) (Jul 19-20, 2023)
- [ICMFFB001 2023: Mycology, Fungi and Fungal Biology, Tokyo](#) (Jan 07-08, 2023)
- [ICFBF001 2024: Fungal Biology and Fungi, Buenos Aires](#) (Feb 25-26, 2024)
- [ICMFFE001 2024: Mycology, Fungi and Fungal Ecology, Miami](#) (Mar 11-12, 2024)
- [ICMFBF001 2024: Mycology, Fungal Biology and Fungi, New York](#) (Jun 03-04, 2024)
- [ICMFBF001 2023: Mycology, Fungal Biology and Fungi, Miami](#) (Mar 11-12, 2023)
- [ICMFBF001 2024: Mycology, Fungal Biology and Fungi, Miami](#) (Mar 11-12, 2024)
- [ICMFFE001 2023: Mycology, Fungi and Fungal Ecology, Miami](#) (Mar 11-12, 2023)
- [ICMFBF001 2023: Mycology, Fungal Biology and Fungi, New York](#) (Jun 03-04, 2023)

21. Reisehinweise:

Pilzreisen mit Daniel Winkler 2021

Aktuelle Hinweise und geplante Reisen – siehe Website <http://www.mushroaming.com/>

22. Beitrittserklärung Österr. Mykologische Gesellschaft



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Dept. f. Botanik u. Biodiversitätsforschung
der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die praktische und wissenschaftliche Pilzkunde und steht allen interessierten Personen offen.

Für den interessierten Pilzkenner ermöglichen Vorträge, Exkursionen, fachlicher Austausch und diverse Publikationen der Gesellschaftsbibliothek die Erweiterung des Wissens über Pilze. **Gäste willkommen!!!**

Pilzauskunft: jeden **Montag** (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragsabenden) **von 17.00 bis 18.0.** **Ort:** Botanischer Garten, Mechelgasse 3, Haupteingang oder Botanikum.

Vorträge und Exkursionen werden in den Mitteilungen und auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag: Mitgliedschaft ohne Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde € 20,-, mit der **Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde** € 30,-, Studierende 15,-.

Kontakt: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 01 4277 54050, email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

-----bitte abtrennen-----

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, 1030 Wien einsenden oder einscannen und emailen!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und nehme die praktische Möglichkeit des Beitragseinzugs mittels Lastschriftmandat in Anspruch (bitte dazu das angehängte Formular ausfüllen) oder ich erlege mit Zahlungsanweisung Euro 30,- (mit Zeitschrift), oder 20,- (ohne Zeitschrift) (Studenten Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag.

Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWWBitte gewünschte Kategorie der Mitgliedschaft deutlich kennzeichnen !

Name.....

Adresse.....

Emailadresse.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

SEPA Lastschrift-Mandat

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Dept. für Botanik u. Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW



Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Österreichische Mykologische Gesellschaft den Zahlungen (Mitgliedsbeitrag bzw. Zeitschriftenabo) von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Anschrift _____

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

23. Verkauf von Büchern (Stand 18.4.2022)

Titel	Ort/ Verlag	Autoren/ Institution		weitere Angaben	Ver- kaufs- preis in Euro
Ulmer Pilzflora	online	AMU (Ar- beitsge- meinschaft Mykologie Ulm		II (1989) 1986 - 1989	5
Guia de hon- gos de la pen- insula iberica	Celarayn editorial	Andres, J.; B. Llamas; A. Terron; J.A. Sanchez; O. G. Prieto; E. arrojo y T. P. Jarauta	1990	spanisch	120
A monograph of Marasmius, collybia and re- lated genera in Europe		Antonin, V.; Noordeloos, M. E.	1993	Libri Botan. 8	90
I funghi vele- nosi	Edag- ricole	Arietti, Nino; To- masi, Re- nato	1975	2. Aufl.	10
Flora Agaricina Neerlandica - Critical mono- graphs on fam- ilies os agarics and bolets oc- curring in the Netherlands - Trichloma- taceae (2)		Bas, C.; Kuyper, TH. W.; Noor- deloos, M. E.; Vellinga, E. C.	1995	Vol. 3	45
Mycologisches Wörterbuch in acht Sprachen	VEB Gustaf Fi- scher Verlag Jena	Berger, K.	1980	1. Auflage, 8- spra- chen (deutsch, eng- lisch, französisch, spanisch, latei- nisch, tschechisch, polnisch, russisch)	45
Les Trichol- omes de France et d'Europe occi- dentale	Paris, Lecheva- lier	Bon, M.	1984	Encyclopedie Mycologique 36	45

Hygrophoraceae (Les Hygrophores)	Association d'Ecologie et de Mycologie	Bon, M.	1990	Flore mycol. d'Europe 1 Doc. Myc. Mem. Hors ser. 1	5
Les Tricholomes et ressemblants	Association d'Ecologie et de Mycologie	Bon, M.	1991	Flore mycol. d'Europe 2 Doc. Myc. Mem. Hors ser. 2	15
Les Lepiotes	Association d'Ecologie et de Mycologie	Bon, M.	1993	Flore Mycol. d'Europe 3 Doc. Myc. Mem. Hors ser. 3	15
Iconographia Mycologica	online	Bresadola, G.		Teile II, IV, VII, IX, X, XII bis XXVIII (Text und Tafeln zusammen gebunden), I, III, V, VI, VIII, XI fehlen	850
Fungi Tridentini novi vel nondum delineati	Edagricole	Bresadola, G.	1976 reprint	Opera botanica Museo Tridentini, Sezione A Vol. 7	10
Iconographia Mycologica		Bresadola, G.; Alessio, C. L. ; Rebaudengo E.		Bd. 29, Supplementum III (Inocybe), Text gebunden, Tafeln in Ringordner	50
Contributio ad cognitionem Coprinorum	M. B. Trento	Cacialli, G.; Caroti V.; Doveri, F.	1999	Monografie di Pagina di Micologia, Band 1	90
Lepiota s.l.	Saronno, Giovanna Biella	Candusso, M.; Lanzoni, G.	1990	Fungi Europaei 4, italienisch	60
I funghi dal vero	Trento, Saturnia	Cetto, B.	1989	Bd. 6 ital.	9
I funghi dal vero	Saturnia	Cetto, B.	1987	Bd. 5	9
I funghi dal vero	Saturnia	Cetto, B.	1993	Bd. 7	10

Pilze nach der Natur	Trento, Arti grafiche saturnia	Cetto, Bruno	1977	3. Ausgabe	7
A monograph of Clavaria and allied genera		Corner, E. J. H.	1950	Reprint 1967	85
British Ascomycetes	Lehre, Verlag von Cramer	Dennis, R. W. G.	1968	revised and enlarged edition of British Cup Fungi, Tafeln am rand beschriftet	40
Bakterien, Hefen, Schimmelpilze	Kosmos - Verlag, Franckh - Stuttgart	Dittrich, Helmut H.	1973	4. Auflage	
Mala Flora Grzybow	Warszawa - Krakow	Domanski, Stanislaw		1991: Tom1 czesc 6 ; 1992: Tom 1 czesc 7;	2/Band
The generic names proposed for Agaricaceae		Donk, M. A.	1962	Beiheft 5 zur Nova Hedwigia	40
Revision der Niederländischen Heterobasidiomycetae und Homobasidiomycetae - Aphylophoraceae	Lehre, J. Cramer	Donk, M.A.	1969	Reprint, Bibliotheca Mycologica Bd. 21	15
Wörterbuch der Mycologie	Spektrum akad. Verlag, Heidelberg, Berlin	Dörfelt, Heinrich; Jetschke, Gottfried	2001		45
Die Pilzflora des Ulmer Raumes	Verein für Naturwissenschaft und Mathematik in Ulm e. V.	Enderle, M.;	2004	1. Auflage	30
Schmier- und Filzröhrlinge s.l. in Europa	Verlag H. Engel	Engel, Heinz; Dermek, Aurel; Klofac, Wolfgang; Ludwig, Erhard	1996	Boletellus, Boletinus, Phylloporus, Suillus, Xerocomus	400

Pilzmikroskopie, Präparation und Untersuchung von Pilzen	Stuttgart, Franckh	Erb, B.; Matheis, W.	1982	Kosmos -Handbücher;	80
Houbarsky Atlas	Tina Vimperk	Erhartova, J. a M.	1994	siehe auch Erhart - PilzAtlas	3
Les champignons superieurs de la zone alpine du parc national suisse		Favre, Julius	1955	Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen des schweizerischen Nationalparks, Band V 33. Kopie mit Farbbildern	25
Catalogue descriptiv des champignons superieurs de la zone subalpine du parc national Suisse	vergriffen	Favre, Julius	1960	Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen des schweizerischen Nationalparks, Band Vi 42. Kopie mit Farbbildern	25
Inocybe alpine e subalpine - Il genere Inocybe (Fr.) Fr.nel Nord Italia e paesi Limitrofi	Edizione Candusso	Ferrari, Ermínio	2006	Fungi non delineati XXXIV, XXXV, XXXVI	40
Differentialdiagnose der Pilzvergiftungen	Gustav Fischer Verlag, Stuttgart	Flammer, R.	1980	Mit Bestimmungsschlüssel zur raschen Diagnose bei Notfällen für Mediziner und Mykologen	9
Le Amanites Europeennes		Garcin, Robert	1984	Federation Dauphine-Savoie, franz.	35
Cortinarius Ibero insulares 1	Edizione Candusso	Grupo Ibero - Insulares de Cortinariologos (GIC)	2007	Fungi non delineati XLI, XLII	27
Omnia Bresadoliana extracta in unum collecta	Trento	Gruppo mycologico G. Bresadola	1979		20
Arctic and alpine Fungi 2		Gulden, G.; Jenssen, K. M.	1988	Bd. 2 englisch	40
Atlas hub	Neografia	Hagara, L.	1993	3.Auflage 1995	15
Huby - dvojniky	Bratislava, Obzor	Hagara, Ladislav	1992		3

Illustriertes Lexikon der Pilze	Kar Müller Verlag	Hagara, Ladislav	1997		5
The genus <i>Clitocybe</i> (Agaricales) in Fennoscandia	Helsinki	Harmaja, Harri	1969		10
Ainsworth&Bisby's Dictionary of the Fungi	CAB International	Hawksworth, D. L.; Kirk, P.M.; Sutton, B.C.; Pegler, D.N.	1995	eight edition	10
Ainsworth&Bisby's Dictionary of the Fungi	CAB International	Hawksworth, D. L.; Sutton, B.C.; Ainsworth, G. C.	1983	7th edition	10
Le genre <i>Inocybe</i>	Paris	Heim, R.	1931		180
Michael -Führer für Pilzfreunde - erster Band - Die wichtigsten und häufigsten Pilze	Verlag von Quelle & Meyer, Leipzig	Henning, Br.; Schäfer, J.	1939	Band 1 , 3x	5/Bd.
Fungi of Japan	Yama-kei Publishers-Tokyo, Japan	Imazeki, Rokuya; Otani, Yoshio; HongoTsuguo	1988	Japanisch, Fotobildband	50
Dispersal in fungi	Oxford	Ingold, C. T.	1953/1968		10
Pilze rundum; 2x	Park Verlag, Hamburg	Jahn, Hermann	1949	Reprint 1979	20
Arctic and alpine fungi 4		Jenssen, K. M.; Schuhmacher, T.	1992		40
Eesti riisikad	Talinn, Valgus	Kalamees, Kuulo	1979		1
Die Pilze Mitteleuropas		Kallenbach, F.; Neuhoff, Walther	um 1930	Tafeln und Text gebunden, Röhrlinge, Täublinge, Milchlinge, Gallertpilze ; Vollständigkeit nicht geprüft	500
The Dutch, French and British Species of <i>Psathyrella</i>	online	Kits van Waveren, E.	1985	Persoonia Suppl: Vol. 2, kopiert, freigegeben	0

Pilzflora der DDR	Jena, Gustav Fischer Verlag	Kreisel, H.	1987	Basidiomycetes (Gallert-, Hut-, und Bauchpilze)	5
Methoden des mykologischen Laboratoriums	Veb Gustav Fischer, Jena	Kreisel, H.; Schauer, F.	1987	online	7
Le Genre Gallera (Fries) Quelet		Kühner, Robert	1935	Encyclopedie Mycologique Vol VII	20
A revision of the genus Inocybe in Europe - I. Subgenus Inosperma and the smooth-spored species of subgenus Inocybe		Kuyper, Th. W.	1986	Persoonia, supplement volume 3, Kopie	0
Flora Agaricina Danica		Lange, J. E.		ein gebundenes Buch(blau), Tafeln 1 -200	200
Flora Agaricina Danica		Lange, J. E.		2 Bände gebunden, Text I - V, engl und Tafeln 1 - 200, Hardcover	300
Flora Agaricina Danica		Lange, J. E.		3 Bände Text III - V (81 - 200), engl., Tafeln 81 - 160 und 161 - 200	200
Flora Agaricina Danica		Lange, J. E.		Kopie Text 1 -80, engl.	0
Flora Agaricina Danica		Lange, J. E.		Abb.1 -200 und Text I -V jeweils in weißer gebundener Mappe, Italienisch	200
600 Pilze in Farbe		Lange, J. E.; Lange, M.	1962		5
Cueillier la montagne; Plantes, fleurs, champignons en Gevaudan, Auvergne et Limousin	La Manufacture	Larrere, Raphael; Soudiere, Martin de la	1985		7
Atlante Iconographico 1981 - 1983; 2x		Lazzari, G.	1985		10

Glossario micologico in cinque lingue	Trento, Gruppo micologico G. Bresadola	Lazzari, G.	1980	original verpackt	29
Kryptogamenflora für Anfänger Bd.2, Die mikroskopischen Pilze	Berlin, Julius Springer	Lindau, Gustav	1912		40
Taschenbuch der wichtigsten Speise- und Giftpilze mit 83 Abbildungen	Verlag Georg Fromme & Co., Wien	Lohwag, Kurt	1948		
Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde		Lörtscher, P.	1949		3
Chamignon du nord et du midi	Edizione Candusso	Marchand, A.	1982	Bd. 7	11
Chamignon du nord et du midi	Edizione Candusso	Marchand, A.	1983	Bd. 8	23
Chamignon du nord et du midi	Edizione Candusso	Marchand, A.	1986	Bd. 9	40
Schlüssel aus "The Myxomycetes"; 2x		Martin, G. W.; Alexopoulos, C. J.		Myxogastromycetidae, Kopie 2x	0
I nostri Funghi le Amanite; 2x	Genova, Sagep editrice	Merlo, Erica G.; Traverso, M.	1983		10
I nostri funghi I Boleti; 3x	Genova, Sagep editrice	Merlo, Erica G.; Rosso, M.; Traverso, M.	1980	2. Auflage	10
Handbuch für Pilzfreunde		Michael, E.; Hennig B.	1964	Bd. 3, Hellblättler und Leistlinge	15
Handbuch für Pilzfreunde		Michael, E.; Hennig B.	1967	Bd.4, Blätterpilze - Dunkelblättler	15
Handbuch für Pilzfreunde		Michael, E.; Hennig B.; Kreisel H.	1978	Bd. 1, 3. Auflage	15
Mushrooms of North America	New, York,	Miller, O. K. Junior	1979	3. Edition	8

	E.P.Dutton				
Atlante fotografico di Funghi I-pogei	Trento, Assoc. Micol. Bresadola	Montecchi, A.; Lazzari, G.	1993		280
Kleine Kryptogamenflora, Die Röhrlinge und Blätterpilze, (Polyporales, Boletales, Agaricales, Russulales)		Moser, M.	1978	Bd. II b2, 4. Auflage, durchschossene Auflage, mit Notizen	7
Kleine Kryptogamenflora Ascomyceten; 3x		Moser, M.	1963	Bd. II a, 1x durchschossene Auflage mit eingelegten Bildern	9 und 7
Kleine Kryptogamenflora Basidiomyceten II Röhrlinge-, Blätter- und Bauchpilze (Agaricales und Gastromycetales); 2x		Moser, M.	1955	Bd. II b, 2. Auflage, 1x durchschossene Auflage, mit eingeklebten Bildern, bearbeitet	5 und 3
Kleine Kryptogamenflora Basidiomyceten II Röhrlinge und Blätterpilze (Agaricales); 2x		Moser, M.	1967	Bd. II b2, 3. Auflage, 2x	3
Mykologie - Grundriß Für Naturwissenschaftler und Mediziner	Stuttgart, Thieme	Müller, Emil; Loeffler, Wolfgang	1982	4. überarbeitete Auflage	3
Entoloma s.l.	Saronno, Giovanna Biella	Noordeloos, M. E.	1992	Fungi Europaei 5	65
Entoloma s.l. (supplemento)	Edizione Candusso	Noordeloos, M. E.	2004	Fungi Europaei 5a	65
Bestimmungsschlüssel zu den Arten der	IHW - Verlag	Noordeloos, M. E.	1994		40

Gattung Entoloma (Rötlinge) in Europa					
Die Milchlinge (Pilzgattung Lactarius); Bestimmungsschlüssel und Beschreibung der Milchlinge Mitteleuropas	Flück-Wirth; Teufen	Nüesch, Emil	1982	Nachdruck der Originalausgabe 1921	5
Cartes Perforees Le genre Panaeolus	Paris	Ola'h, Gy. M.	1969		0
Das neue BLV Pilzbuch		Pacioni, G.	1982		5
Pilze der Alpen	Beerenkamp	Peintner, Ursula; Thien, Jörg	2001		7
Das große Pilzbuch	Safari	Peter, Julius	1977	überarbeitet und verbesserte Auflage	5
Mushrooms of North America; 2x	Boston, Little Brown and Company	Phillips, Roger	1991	bei einem Band löst sich der Buchrücken ab	15 und 10
Pilze	Amsterdam	Pilat, Albert	1954	mit 120 farbigen Tafeln von Otto Usak	8
Polyporaceae		Pilat, A.	1936	Bd. 1 Atlas des champignons de l'Europe Tome III	40
Polyporaceae		Pilat, A.	1942	Bd. 2 Atlas des champignons de l'Europe Tome III	40
Monographie des especes europeennes du genre Crepidotus Fr.		Pilat, A.	1948	Atlas des champignons de l'Europe Tome VI	40
Pleurotus Fr.		Pilat, A.	1935	Atlas des champignons de l'Europe , Tome II, französisch	40

Klic - Kurcovani nasich hub hribovitych a bedlovitygh (Agaricales - agaricalium europaeorum clavis dichotomica)	Prag, Brazda	Pilat, Albert	1951	Offensichtlich Kopie des Myk Exemplars (schütz)	0
Pilzesuchen ein Vergnügen	Orac	Portisch, Traudi und Hugo	1982		
Vademecum für Pilzfreunde	Lehre, J. Cramer	Ricken, A.	1920	2. Auflage; Reprint 1969	10
Die Großpilze Ungarns, Zönologie und Ökologie	Eching, IHW	Rimoczi, Imre	1994	Libri botanici Bd. 13	30
Nouvel Atlas de Champignons	Bordas	Romagnesi, H.		1961 Tome III; 1967 Tome IV;	30/Bd.
Bestimmungstabelle für die Täublinge (Russula - arten); 6x	Krakau	Schaeffer, J.	1942		2
Ascomyceten auf Cyperaceen und Juncaceen im Ostalpenraum	Cramer	Scheuer, Christian	1988		12
Ascomyceten im Bild	IHW - Verlag	Schmid, I. und H.	1990/1991	1. Serie 1 - 50, 2. Serie 51 - 100	65
Obrazovy Atlas chorob a skudcu zeleniny; Ochrana zeleniny v integrovane produkci	Brno	Schwarz, A; et al.	1996	Übersetzung des deutschen Originals der landwirtschaftl Lehrmittelzentrale, Zollikofen, 1990;inkl Pilze	3
Arctic and alpine Fungi 3		Senn- Irlet, B.; Mohn, K.; Jensen, K.M.; Gulden, G:	1990	Bd.3	40
Mushrooms and Truffles: Botany, Cultivation, Utilization	Lubrecht & Cramer Ltd	Singer, R., Harris, B.	1987		50

The Agaricales in modern taxonomy	Weinheim, Cramer	Singer, Rolf	1962	second fully revised edition	30
Holubinky,	Edice Zivou Prirodou	Svrcek, M.; Erhart, J.; Erhartova, M.	1984		5
Einheimische Großpilze - Bestimmungstabellen für Pilzfreunde	Stuttgart Gustav Fischer Verlag	Tröger, R.; Hübsch, P.	1990		15
Schweizer Pilztafeln, Band I - V	Bern	Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde		Bd. I: 4.Auflage, 1962; Bd. II: 3.Auflage 1957; Bd. III: 1961; Bd. IV: 3.Auflage, 1978, Bd. V: 1972	gesamt 40
Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz: Die Gattungen der amersporen Pyrenomyceten		von Arx, J. A.; Müller, Emil	1954	Band 11 Heft 1	55
Die Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, I. Abteilung, Schizomyceten, Saccharomyceten und Basidiomyceten	Leipzig, Verlag Eduard Kummer	Winter, Georg	1884	Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, zweite Auflage	60
I Funghi delle Pinete delle zone mediterranee	Longo Editore Ravenna	Zuccherelli, Adler	1993		25

Fungi non delineati				1 - 9; 11,13,14,16,17,21,22,23 - 28;29,31,32,33,37,38,39,43,44,45,46; Index 1 - 39, 1 -49	1-14, 22,28,39,43,indices je 7; 27/8; 17,26,31,38 je9;44/1037/11; 21,25,33je12;29,45 je13;46/14;16/20;
Beiträge zur Naturkunde OÖ anlässlich der 8. Mykologischen Dreiländertagung 1973 in Viechtwang-Scharnstein			1973	Mitteilungen der botanischen AG am OÖ-Landesmuseum, Heft 2, 2x	1
"ta manitaria kai ta mystica tes kalliergeias toys				griechisch, offensichtlich Pilze und die Geheimnisse ihres Anbaus	0

24. Zeitschriftenverkauf (Stand 18.4.2022)

Titel	Ort/Verlag	Autoren/Institution		weitere Angaben	Verkaufspreis in Euro
Bauchpilze (Gasteromycetes) in der BRD und Westberlin		Groß, G.; Runge, A., Winterhoff, W.	1980	Beiheft zur Zeitschrift für Mycologie 2	25
Beihefte zur Zeitschrift für Pilzkunde/Mykologie		Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde/Mykologie		1976 (1); 1981(3);1982(4), 2x1984 (5); 2x1985 (6); 1987 (7) und (7) zerlegt(nicht vollständig)	25/Bd.; 1987(7 zerlegt=0
Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas	Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg AMO			Band I -VII	15/Bd.; I-VII/84
Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas	Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg AMO			Band I - XIII	15/Bd.; I-XIII/156
Bolets de Catalunya		Societat Catalana de Micologia		1982 -1991(I - X); 1994(XIII); 1995(XIV); 1996(XV); 1997(XVI); 1998(XVII); 2001(XX); 2003(XXII)	15/Lieferung
Bolletino del gruppo micologica G. Bresadola - Trento	Trento			1983(XXVI)1,2,5,6;1984 -1987(XXV - XXX)1-6; 1989(XXXII)3,4; 1991(XXXIV)3,4; 1992(XXXV)1-4; 1996(XXXIX) 3,; 1997 (XL)2-3; 2000(XLIII)1; 2001(XLIV)1, 2;	1/Heft; 1997 Sonderband Bresadola/10
Ceska Mykologie				1956(X)2,3,4;	0,5/Heft

Der Tintling -Wochenka- lender				Gebunden in 6 Ringord- nern von 2000 - 2011, Farbfotographien mit Be- schreibung	60
Die Gattun- gen Hydro- pus bis Hypsizygyus mit Angaben zur Ökologie und Verbrei- tung der Ar- ten	Re- gens- burg	Bresinsky, An- dreas	2008	Regensburger mykologi- sche Schriften, Band 15, Beiträge zu einer My- koflora Deutschlands (2)	10
Die Pilzflora Nord- westober- frankens, Einzelhefte , dazugehö- rige Pilzta- feln gebun- den in zwei Ringmap- pen	Verlag Heinz Engel	Pilzkundliche Arbeitsgemein- schaft Weid- hausen b.Coburg (Hrsg.)		1977-1981(erschiene- nen 1985) (1-5);1982(6) 1-4; 1983(7); 1984(8); 1985 (9)Band A; 1986(10)Band A; 1986 Gesamtinhaltsverzeich- nis 1-10; 1987(11) Band A; 1988(12)A; 1989(13)A; 1990/1991(14/15);1992/1 993(16/17);	50
Die schwarzspo- rigen Blät- terpilze der Kantone St. Gallen und Appenzell		Nüesch, Emil	1982	separatum	0
frusta myco- logica il- lustrata 1			1977	ausgewählte Publikatio- nen mit Farbtafeln aus der SZP der Jahrgänge 1968 bis1976	10
Linzer biolo- gische Bei- träge				1980()1;1983()1-2; 1984()1,2;1985()2; 1986()1,2; 1990()1; 1991()1;1992()1,2; 1993()1,2; 1994()1,2; 1995()1,2;	2/Heft
Monogra- phie der Athelieae (Cortici- aceae, Ba- sidiomy- cetes	Berlin	Jülich, Walter	1972	Wildenowia, Beiheft 7	20

Mycologia Bavarica	Bayerische mykologische Zeitschrift			1996 - 2008 (1 - 10),	10/Heft; 1-10/80
Mycologia Helvetica				1983 -1986(I)1,2,3, 4, 5,6,7; 1986(2)1;1987(2)2,3; 1988(3)1,2; 1989(3)3; 1990(4)1;1991(4)2;	15/Heft
Mycologia Helvetica			1984	1984(I)4	15
Mycologia Helvetica				1983 -1986 (I) 1-7; 1986 - 1987(2)1 -3, 1988 - 1990(3) 1-4; 1991(4) 1,2;1992 - 1993(5) 1,2; 1994(6) 1,2; 1995(7)1,2; 1996(8)1,2; 1997 (9) 1,2; 1998(10)1; 2000(11)1	15/Heft
Mycologist				1987-1990(1-4)1-4; 1991(5)1,2,3; 1992(6)1;2000(15)3; 2002(16)3,	4/Heft
Mycologist				1997(11)3, 4; 1999(13)2,3; 2001(15)1,2; 2003(17)1,2,4;	4/Heft
Mykologisches Mitteilungsblatt Halle				1976(20)1,2; 1977(21)2,3; 1978(22) 1-3; 1981(25)1,2,2x3; 1983(26) 1-2; 1984(27) 1-3; 1985(28)1-2; 1986(29)1-3; 1987(30)2,3; 1988(31)1-3; 1989(32) 1,2; 1990(33)1,2,3;1991(34)1 ,2;1992(35)1	3/Heft
Persoonia				1992 -2005 (15 - 18) 1 - 4; 2006/2007 (19) 1,2;	4/Heft
Persoonia				1992 (14) 4;	4/Heft
Regensburger Mykologische Schriften	Regensburg			Band 8,1998; Band 10, 2002; Band 11, 2003;	Bd8/5; Bd10/10; Bd11/19
Regensburger Mykologische Schriften			2007	Regensburger mykologische Schriften, Band 14	10

Rheinland - Pfälzisches Pilzjournal				1992(2) 2; 1993 (3) 1,2; 1994/95 (4) 1;1995(5) 1; 1995/1996 (5+6) (2+1)	0,5/Heft
Rivista di Micologia				1987(XXX)1-6; 1987(xxx)5-6; 1988(XXXI)1-6; 1989(XXXII)1-6; 1990(XXXIII)1,2,3; 1991(XXXIV)1,3; 1992(XXXV)1; 1993(XXXVI)1,2; 1994(XXXVII)1, 2;	5/Heft
Sbornik narodniho musea v Praze - Acta mus. Nat. Pragae				1948(VollV,B) no.6	0,5
Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde (Bulletin Suisse de Mycologie)				1960 -1969 (38 - 47) gebunden, 2 bd, 1989(67)12; 1990(68) 1-12; 1991(69) 1-12; 1992(70)1 -7,9/10; 1994(72) 7; 1995 (73) 2;	2/Heft, 12/Jahrgang
Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde (Bulletin Suisse de Mycologie)				1951 (29) 2,9,11; 1952 (30) 6,8,11,12; 1953 (31) 3,9,10; 1954 (32) 6; 1955 (33) 3,9,11; 1956 (34) 3,4,11; 1957 (35) 8; 1958 (36) 3,5; 1959 (37) 7; 1960 (38) 3,5,7; 1961 (39) 1,4,6,10; 1962 (40) 4,7,9,12; 1964 (42) 4,10; 1965 (43) 2,8 -12; 1966 (44) 4,6,10,11; 1967 (45) 4,7,9,12; 1968 (46) 9,12; 1969 (47) 3,8,9,10,12; 1970 (48) 3,7,10; 1971 (49) 6; 1973 (51) 7,9; 1974 (52) 7,9,11; 1975 (53) 3,5,7,9; 1976 (54) 3,6,10; 1977 (55) 1,4; 1978 (56) 1,4,7,10; 1979 (57) 1,4,6,8,10; 1980 (58) 4,7,9,11; 1981 (59) 6; 2007 (85) 1,2;	2/Heft, 12/Jahrgang
Südwestdeutsche Pilzrundschau				1989(25)1,2	4/Heft

Svampe				1995(31), 1997(35); 1999(39); 2000(41); Re- gister 1 - 30; Register 1 - 40;	15/Jahr- gang; Register je 1
Systema Ascomy- cetum	CAB In- ternati- onal	Eriksson, O.E.; Hawksworth, , D. L.	1994	1994(13)1,2	10/Heft
Übersicht der europäi- schen Cla- variaceen unter beson- derer Be- rücksichti- gung der tschechoslo- wakischen Arten		Pilat, A	1958	Acta musei nationalis Pragae, Vol XIV b (1958) No 3-4 v =Kopie	0
Verbreitung und Ökolo- gie 150 aus- gewählter Blätter- und Röhrenpilze in der BRD (Mitteleu- ropa)		Krieglsteiner, G. J.	1981	Beiheft zur Zeitschrift für Mycologie 3	25
Verbreitung und ökolo- gie 200 aus- gewählter Röhren- Blätter- Po- ren- und Rindenpilze in der BRD mit einem Beitrag von H. Clemen- con. Kom- pendium der Blätterpilze. Camarphyl- lus		Krieglsteiner, G. J.	1982	Beiheft zur Zeitschrift für Mycologie 4	25

Westfälische Pilzbriefe				gebunden WZP 1 (1957/58) und WZP 2 (1959/60), Kopien; 1957/1958 (I) 1 -6; 1959/1960 (II) 1 -8; 1961/1962(III) 1-5, 7; 1970/71 (VIII) 1,2,8; 1972/73 (IX) 1,2, 3-5,8; 1976 - 1980 (XI) 1,2,5 - 7; 1983/1986 (X -XI) 8a,2x8b;	Kopien 0; 0,1/Heft
Westfälische Pilzbriefe				1961 - 1969 (III - VII)gebunden	1,5
Zeitschrift für Pilzkunde/ Mykologie				21 - 24, 25 - 32; 34 - 36; gebunden 3 Bde., 1984(49)1; 1985 - 1991(50 - 57)1,2; 1993(59)1; 1994(60)1,2; 1996(62)1; 1997(63)2; 1998(64)2; 1999(65)2; 2002(68)1;	6/Jahrgang; 3/Heft
Zeitschrift für Pilzkunde/Mykologie				1956 - 1975 (22 - 27, 28 - 33, 34 - 36, 37 - 41), gebunden 4 Bde.; 1976(42)A,B;1977(43)1,2 ; 1978 - 1993(44-59) 1,2; 1994 - 2009 (60 - 75)1,2; 2010(76) 1;	nur gesamt: 250

25. Literaturhinweis

Boletus

Pilzkundliche Zeitschrift



Herausgeber: Boletus e. V.

Band 42 – Heft 2 – 2021

Die Pilzzeitschrift „Boletus“ – ein Blatt nur für Röhrlingsfreunde?

Die Zeitschrift „Boletus“ hat eine lange Geschichte. Sie wurde als ostdeutsche Publikation von Heinrich Dörfelt und Uwe Braun ins Leben gerufen. Später führten Frieder Gröger, Gerald Hirsch und Peter Otto sie weiter.

Inzwischen hat sich der „Boletus“ zu einer attraktiven Informationsquelle nicht nur für deutschsprachige Pilzfreunde gemauert. Dabei wird - entgegen des Namens - in den Beiträgen die ganze Breite des mykologischen Kosmos von den Ascomycota, den Basidiomycota bis hin zum Grenzbe- reich der Schleimpilze thematisiert. Neben der ausführlichen Darstellung und Diskussion bemerkenswerter Funde sowie der Erstellung von Bestimmungsschlüsseln zu einzelnen Gattungen oder Artengruppen sind auch Themen zur Geschichte der

Mykologie wiederkehrender Gegenstand in den Beiträgen. Floristische Arbeiten zu interessanten Standorten ergänzen das Spektrum. Dabei sorgt die Mitarbeit qualifizierter Mykologen im Fachbeirat für ein fachlich korrektes und ansprechendes Niveau.

Die Zeitschrift richtet sich an Pilzfreunde, deren Interesse über die Freude an den Speisepilzen hinausgeht ohne dabei zu tief in die Sphären reiner Wissenschaft einzusteigen, auch wenn kritische Arten oft mit Sequenzdaten hinterlegt sind. Gute Farbbildungen, Mikroaufnahmen und Zeichnungen veranschaulichen die textlichen Informationen. Ausführliche Literatur- und Quellenangaben verweisen jeweils auf die verwendeten und weiterführenden Fachbücher, Artikel und Internetquellen.

In der Rubrik „Selten gezeigte Pilze“ wird mit qualitativ hochwertigen Bildern auf bemerkenswerte Arten hingewiesen. Ein kurzer Text begleitet die Abbildung. Berichte aus den herausgebenden Vereinen geben einen Einblick in deren Aktivitäten.

Die aktuelle Schriftleitung, Martin Schmidt und Alexander Karich, hat es sich zum Ziel gesetzt, auch Autoren und Autorinnen mit wenig Publikationserfahrung zu unterstützen und bis zum druckreifen Artikel zu betreuen.

Die Papier- und Druckqualität der Hefte ist sehr gut.

Im Jahr erscheinen zwei Hefte mit einem Umfang von je mindestens 64 Seiten. Da der „*Boletus*“ als Mitgliederzeitschrift konzipiert ist, finanzieren sich die Hefte durch den Jahresbeitrag ihrer Mitglieder, der derzeit 16,50 € beträgt. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt über die Mitgliedschaft im „*Boletus* e.V.“, dessen einzige Ziele die Herausgabe der Zeitschrift und die Organisation der „*Boletus*“-Tagung alle zwei Jahre sind.

Ein Anmeldeformular können sie unter boletus_verwaltung@gmail.com anfordern.

Bei Interesse können zu reduzierten Preisen auch Hefte älterer Jahrgänge erworben werden, soweit diese noch verfügbar sind.

Nachfolgend ein Beispiel aus einem Heft der Zeitschrift *Boletus*.

Boletus 43(1), 2022

© 2022 – *Boletus* e. V.

Rubrik – Selten gezeigte Pilze

Ascocoryne inflata D.E. Wilson - Rundköpfiger Paraphysen-Gallertbecher Taxon 16: 41 (1967)

Abb.: *Ascocoryne inflata* - Standortaufnahme im Waldgebiet „Dohlen“; Maßstab = 2 mm. – **links oben:** Mikrofoto des Erstnachweises (vgl. Text); Maßstab = 20 µm. Foto: T. Richter, Mikrofoto: H.-O. Baral

Fundnachweis: Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Nordwestmecklenburg, Kneese bei Gadebusch, ca. 500 m südlich Kneese Dorf, Waldgebiet „Dohlen“ (MTB 2331/421), 72 m ü. NN; an morschem, feuchtliegenden, entrindeten Ast von *Fagus sylvatica*, 21.11.2021 leg. & det. T. Richter.

Wer sich für holzbewohnende Ascomyceten interessiert, wird ihnen schon begegnet sein: violett gefärbten Vertretern der Gattung *Ascocoryne* J.W. Groves & D.E. Wilson. Die Becherlings-Gattung gehört zur Familie der *Gelatinodiscaceae* S.E. Carp.

Ascocoryne inflata bevorzugt morsche, entrindete Äste und Stämme und wurde bisher auf *Alnus*, *Acer*, *Betula*, *Carpinus*, *Fagus*, *Fraxinus* und *Populus* (Baral 2022) nachgewiesen.

Die Apothezien sind polster- bis kissenförmig, gallertig und fleischfarben-hellbräunlich. Die makroskopisch ähnlichen *A. sarcoides* und *A. cylindricum* bilden meist violette bis fleischrötliche Apothezien. Mikroskopisch ist *Ascocoryne inflata* gut charakterisiert durch die aufgeblasenen-köpfigen Endzellen der Paraphysen und lässt sich somit sicher, von den häufigen *A. cylindricum* und *A. sarcoides* trennen.

Für Mecklenburg-Vorpommern erfolgte der Erstnachweis von *A. inflata* am 30.9.2007 an gleicher Stelle wie oben (leg. & det. T. Richter, Herb. H.-O. Baral H.B. 8636). Nach Pilze-Deutschland (DGfM 2022) gibt es in Mecklenburg-Vorpommern keine weiteren Nachweise.

Internetquellen:

Baral H-O (2022): In Vivo Veritas – https://drive.google.com/drive/folders/0B5SeyOEKxxZhWk1zeGtoc0l3ejA?re_sourcekey=0-ztD4ZA7V-RoMHBWYZFkmlw

DGfM (2022): <https://www.pilze-deutschland.de/> (abgerufen am 10.2.2022).

Autor: Torsten Richter, Forstweg 26, D-19217 Rehna, E-mail: tr.rehna@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [190_1](#)

Autor(en)/Author(s): Diverse Autoren

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-46](#)